DRENSTEINFURT
„Wurst-Achim" und andere Marktschreier waren erstmals zu Gast beim Sommer-Feeling. SEITE 3

SENDENHORST
Die Kinderkulturwoche ging am Freitag mit einer großen Zirkusshow zu Ende. SEITE 7

SPORT
Im Aufstiegskrimi beim TuS Altenberge geht es für die Fußballer des SVD morgen um alles oder nichts. SEITE 4

Dreingau Zeitung

105. Jahrgang / Nr. 37 / HO2498 ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH Mittwoch, 12. Mai 2010

Das lokale Wetter

Mittwoch: fast den ganzen Tag bedeckt, es kann nieseln, dazu sehr kühle 8 Grad
Donnerstag: auch heute meist bewölkt, es soll aber trocken bleiben, bis 12 Grad
Freitag: Sonne und Wolken wechseln sich ab, dazu etwas angenehmere 14 Grad

Mit Sägen und Feilen bearbeiten die Viertklässler um Lehrerin Ines Schmidt-Peters (l.) die Ytong-Steine. *Foto: Evering*

Zimmermeier
HOLZOFEN-BÄCKER
Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 0 25 08/ 91 21
Münsterländer Bauernstuten
traditionell mit Schmalz gebacken
750 g 1,99€
Prasselkuchen
Zarter Blätterteig mit Butterstreusel
Stück 1,10€
2 Stück 1,99€
Christi Himmelfahrt und Sonntag geöffnet von 8.00-11.00 Uhr

FIFFKUS
SPIELT MIT:
• SPITZ PASS AUF! UND
• MAU-MAU!
BITTE MELDET EUCH RECHTZEITIG AN!
ICH FREU MICH AUF EUCH.
WWW.SPIEL-FIFFIKUS.DE
Mo-Fr 8:30-12:30/14:30-18:00/Sa 9:00-13:00
Dein Schreib- und Spielwarengeschäft
Westwall 46 · 48317 Drensteinfurt

TV • PC • Notebook • Beamer
aller Marken, egal wo gekauft, auch
Aldi + Lidl repariert
Buschkötter Medien · Technik · Service
Sendenhorst • Weststr. 19 • ☎ 0 25 26/ 39 95

Blickpunkt Landtagswahl

Kein Mandat für Watermann-Krass

Verluste für die CDU, Grüne schneiden gut ab

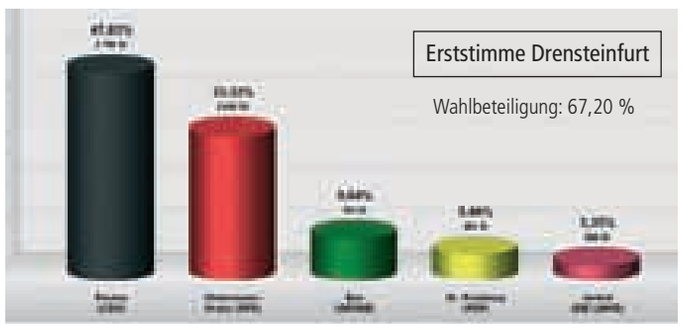
Drensteinfurt/Sendenhorst • Im Land liegen CDU und SPD fast genau gleichauf. In Drensteinfurt und Sendenhorst konnten die Christdemokraten ihren Vorsprung vor den übrigen Volksparteien zwar behaupten – jedoch mussten sie auch hier herbe Verluste hinnehmen.

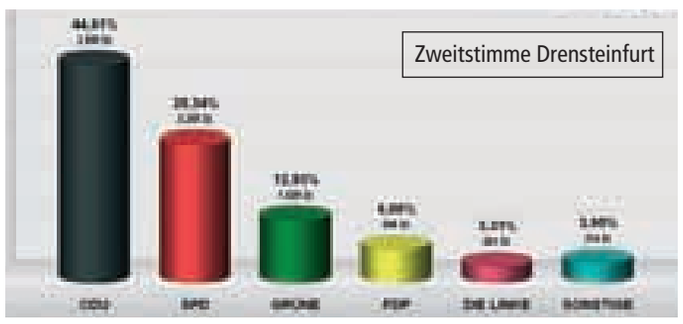
Insgesamt kam die CDU in Drensteinfurt auf 44,61 Prozent der Stimmen, die SPD folgt mit 28,34 Prozent. Ähnlich stark wie bei der Kommunalwahl schnitten die Bündnisgrünen mit 12,93 Prozent ab, die FDP muss sich mit Platz vier und 6,86 Prozent begnügen. Die Linke kam auf 3,31 Prozent.

In Sendenhorst gelang der CDU mit 47 Prozent der Stimmen ein noch besseres Ergebnis. Auf die SPD entfielen 28,42 Prozent. Es folgen die Bündnisgrünen mit 9,86 Prozent und die FDP mit 6,23 Prozent. Die Linke holte noch 3,5 Prozent.

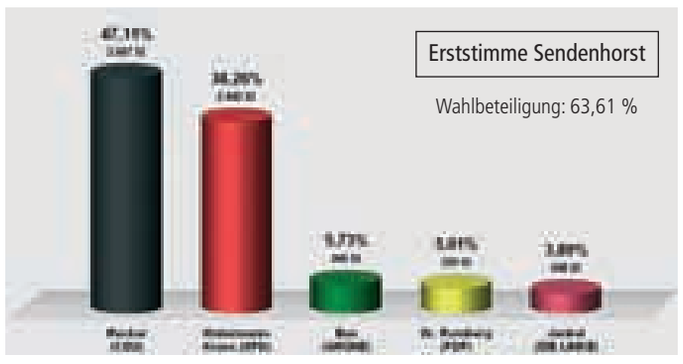
Weder der Drensteinfurter Dr. Stefan Romberg (FDP), noch die Sendenhorsterin Annette Watermann-Krass (SDP) konnten ihren heimischen Wahlkreis direkt gewinnen. In beiden Städten votierten die Bürger mehrheitlich für den Kandidaten der CDU, Berni Recker.

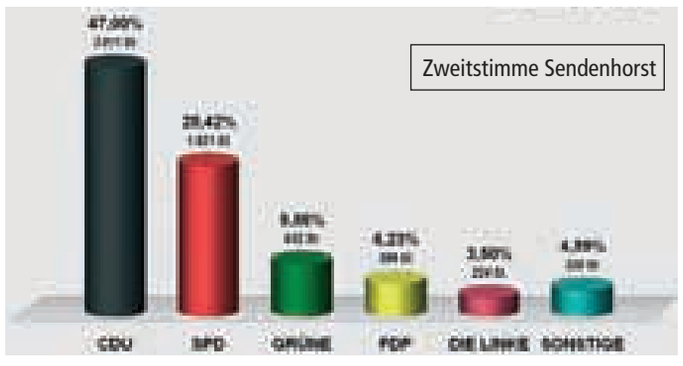
Besonders bitter ist dieses Ergebnis für Watermann-Krass, die auch Vorsitzende des SPD-Stadtverbands Sendenhorst ist. Auch über ihren Listenplatz 23 wird sie, wegen der landesweit vielen Direktmandate für die SPD, nicht wieder in den Düsseldorfer Landtag einziehen. Dies ist Romberg hingegen erneut gelungen. •*ne*





Entgegen dem Landestrend holte die CDU in Drensteinfurt deutlich die Mehrheit der Stimmen. *Grafiken (2): Stadt*





Ein ganz ähnliches Wahlverhalten wie in Drensteinfurt ließ sich auch in Sendenhorst erkennen. *Grafiken (2): Stadt*

Schule wird selbst aktiv

Die Neugestaltung des Außengeländes nach den Umbauarbeiten hat begonnen

Walstedde • Auf den ersten Schritt folgt bekanntlich der zweite. So auch an der Lambertus-Grundschule in Walstedde. Nachdem das Gebäude am Böcken im Zuge der Einrichtung einer Offenen Ganztagsschule (OGS) im vergangenen Jahr umfangreich um- und ausgebaut worden war, machen sich Lehrer, Schüler und Eltern nun an die Gestaltung der Außenanlagen.

„Und dabei sind wir finanziell auf uns allein gestellt", erklärt Schulleiterin Birgitta von Rosenstiel. Die Pläne seien zwar mit der Stadtverwaltung abgestimmt, die Gelder für die Neugestaltung – immerhin rund 20 000 Euro, vermutet die Schulleiterin – müsste die Schule jedoch selbst aufbringen.

Große Unterstützung erfahre das Team aus Lehrern und Eltern dabei von örtlichen Firmen und Privatpersonen. „Es gibt eigentlich keinen, der sich nicht in irgendeiner Weise an diesem Projekt beteiligt, sei es nun mit einer Geld- oder Sachspende oder mit persönlichem Einsatz", ist die Schulleiterin stolz auf den Zusammenhalt im Lambertusdorf. Auch Firmen aus Ahlen haben bereits ihre Unterstützung zugesagt.

> ***„Bürger aller Generationen sind in unseren Schulpark eingeladen."***
>
> *Birgitta v. Rosenstiel*

Und auch die Kinder selbst packen fleißig mit an, sollen die derzeit doch noch recht brach liegenden Flächen vor dem Gebäude schon bald als schmucker „Schulpark" daherkommen. Brunnen, Hängematte, ein Beet und ein Schachfeld sollen aber nicht nur den Schülern während der Pausen Abwechslung und Entspannung bieten. „Alle Bürger sind in unseren Schulpark eingeladen", betont Birgitta von Rosenstiel. „Es soll ein Gelände für Menschen aller Generationen entstehen", fügt Lehrerin Ines Schmidt-Peters hinzu, die gemeinsam mit Elternvertreterin Josephine Erdmann die Projektkoordination übernommen hat.

Um dem Schulpark auch einen künstlerischen Anstrich zu verleihen, waren die Kinder in dieser Woche damit beschäftigt, aus Ytong-Steinen Skulpturen – etwa einen Elefanten oder ein Gesicht – zu modellieren. Mit Sägen und Feilen gingen die Viertklässler in der Schützenhalle zu Werke, unterstützt von Steinmetzmeister Jens Herzog aus Drensteinfurt. •*ne*

Anschluss durch einen Kreisverkehr

Gutachter bewerten mögliche Ortsumgehungen

Albersloh • In der Umweltverträglichkeitsstudie zur Ortsumgehung Albersloh hat sich aus sieben möglichen Trassen ein Favorit herauskristallisiert. Die Gutachter haben einen der östlichen Verläufe mit einer kleinen Änderung empfohlen.

Welche Argumente die Gutachter vorgebracht haben, war am Dienstagabend Thema im Stadtentwicklungsausschuss. Empfohlen wurde die Variante 1.1/1.2 (*s. Infokasten*).

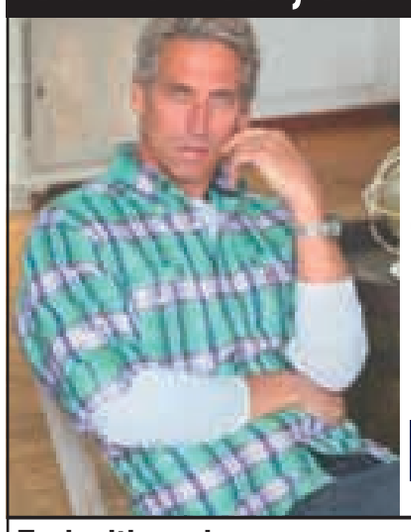
Die Gutachter nahmen aber ein Element aus einem weiteren Vorschlag auf: So soll der südliche Beginn der Ortsumgehung, nicht wie ursprünglich in dieser Variante angedacht, mit einer raumgreifenden „Ausschleifung" aus der Landesstraße gestaltet werden. Stattdessen soll ein etwas weiter westlich gelegener Kreisverkehr den Anschluss bilden.

Die Stadtverwaltung begrüßte die Empfehlung der Gutachter samt der Ergänzung um den Kreisverkehr.

Der weitere Zeitplan sieht vor, dass im kommenden Jahr das Linienbestimmungsverfahren eingeleitet wird, sofern das Landesverkehrsministerium die empfohlene Linienführung bestätigt. Erst danach sind ein konkreter Entwurf und das Planfeststellungsverfahren möglich. •*dz*

Zur Sache

Die empfohlene Trasse 1.1/1.2 verläuft wie folgt: Sie beginnt etwa 100 Meter südlich der bisherigen Alsterbachquerung der L 586 mit einem Kreisverkehr und verläuft von dort in nordöstlicher Richtung. Das Waldstück Telges und das Wohngebiet Backhausstraße/Alverskirchener Straße umfährt sie östlich. Die Straße West II und die K 33 erhalten Anschlussstellen. Nördlich des Wohngebiets Backhausstraße schwenkt die Umgehung nach Westen. In der Variante 1.1 endet sie mit einem Kreisverkehr, der die Trasse an die L 585 anbindet. Der mögliche Abschnitt 1.2 führt in einem Bogen in Richtung Nord-Westen, über eine Werse-Brücke direkt auf die L 586. Die Münsterstraße ist mit einer T-Kreuzung angeschlossen. •*dz*

Starke Ideen, starke Angebote.

Neu im Sortiment!
COMMANDER
BASEFIELD
Freizeithemden 1/2 Arm 29,95 €
BASEFIELD
Polo-Hemd uni und gestreift 19,95 €
Polo-Hemd doppelt mercerisiert, uni und gestreift 29,95 €
bennemann
MODE ERLEBEN.
Wagenfeldstr. 13 · 48317 Drensteinfurt · Tel. 0 25 08 / 98 47 00

Festakt zum 100-Jährigen

Sendenhorst • Der Festakt aus Anlass des 100-jährigen Jubiläums der SG Sendenhorst findet am kommenden Samstag, 15. Mai, ab 16.30 Uhr im Saal des Bürgerhauses statt. Der Bürgermeister, Vertreter von Kreis, Landessportbund und vom Westdeutschen Turnerbund sowie der Präsident des Kreissportbundes werden Grußworte sprechen. Außerdem ist Kabarettist Carsten Höfer zu Gast. Der Tag startet um 11 Uhr mit einem Gottesdienst. Danach wird die Erweiterung der Sportlergedenkstätte vorgestellt.

Polizeibericht

• Eine böse Überraschung erlebte am Sonntagmorgen ein 24-jähriger **Sendenhorster**, als er seinen an der Südstraße abgestellten Wagen betrachtete. Unbekannte Täter hatten den grünen Peugeot in der Nacht zum Sonntag erheblich beschädigt: Fahrer- und Beifahrertür eingedellt, das Dach zerkratzt, die Außenspiegel abgetreten. Der Schaden wird auf 1000 Euro geschätzt.

• Am Samstagnachmittag wurde bei einem schwarzen Mercedes, der in **Sendenhorst** auf einem Parkplatz am Schlabberpohl geparkt war, die Heckscheibe eingeschlagen oder eingeworfen.

Hinweise zu beiden Vorfällen an die Polizei in Ahlen, Tel. (02382) 9650.

Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt
- **9-20 Uhr:** Erlbad geöffnet
- **14 Uhr:** kfd-Gruppe „Rad & Rast“, Radtour, ab Kirchplatz
- **14.30 Uhr:** St. Regina-Senioren, Fahrt ins Grüne, ab Landsbergplatz
- **18-19 Uhr:** „Schachfreunde“, Training für Kinder und Jugendliche, Kulturbahnhof
- **18.30 Uhr:** SVD, Auftakt zum 100-jährigen Jubiläum mit Gottesdienst in der St.-Regina-Kirche; 20 Uhr: rot-schwarze Nacht im Festzelt im Erlfeld
- **19.30-21 Uhr:** Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus
- **20 Uhr:** Chor „conTAKT“, Probe, Hauptschule
- **20.15 Uhr:** Posaunenchor, Probe, ev. Gemeindehaus

Rinkerode
- **17-18 Uhr:** Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
- **18-21 Uhr:** Jugendtreff, Jugendheim
- **19 Uhr:** Leezen-Ladies, Radtour, ab Dorfplatz
- **20 Uhr:** Kolpingsfamilie, Bilderabend zur zurückliegenden Romfahrt, Pfarrzentrum

Walstedde
- **8.30 Uhr:** kfd-Gemeinschaftsmesse, Kapelle Ameke
- **17 Uhr:** Chor „Lambertus-Spatzen“, Probe, Pfarrheim
- **20-22 Uhr:** Kirchenchor, Probe, Pfarrheim

Mersch
- **20 Uhr:** Schützenverein St. Georg, Vogeltaufe, Hof S. Rubbert (Mersch 10)

Sendenhorst
- **15-17 Uhr:** Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus

Albersloh
- **8 Uhr:** kfd, Gemeinschaftsmesse, anschl. Frühstück in der Altenbegegnungsstätte

Rinkerode
- **20 Uhr:** MGV, Chorprobe, Gaststätte Lüningmeyer

Walstedde
- **18-21 Uhr:** Jugendcafé, Fortuna-Vereinsheim
- **18.30 Uhr:** Spielmannszug, Übungsabend für Jugendliche (bis 19.30 Uhr) und für Erwachsene (19.30 bis 21 Uhr), Schützenhalle
- **19.45 Uhr:** Ev. Kirchenchor, Probe, Paul-Gerhardt-Haus

Sendenhorst
- **14-18 Uhr:** DRK, Seniorentreff, DRK-Heim
- **18.30-20 Uhr,** Posaunenchor, Probe, ev. Gemeindehaus

Albersloh
- **14 Uhr:** Seniorentreff, Altenbegegnungsstätte
- **19.45 Uhr:** KBO, Probe, Pfarrzentrum
- **20 Uhr:** Frauenchor, Probe, Café im St. Josefs-Haus

Donnerstag
(Christi Himmelfahrt)

Drensteinfurt
- **8-13 Uhr:** Wochenmarkt, Martinstraße
- **9-20 Uhr:** Erlbad geöffnet
- **9-11.30 Uhr:** Frauencafé, Alte Küsterei
- **9.30-10.30 Uhr:** Caritas-Sozialstation St. Elisabeth, Sprechstunde, Alte Küsterei
- **9.30-11.30 Uhr:** Caritas-Punkt, Alte Küsterei
- **14 Uhr:** KAB-Senioren, Schwimmen im Solebad Werne, Abfahrt in der Bahnhofstraße
- **15.45 Uhr:** Rentnerband, Auftritt in Sendenhorst, ab Feuerwehrgerätehaus
- **17.45 Uhr:** Junge Kantorei St. Regina, Probe, Altes Pfarrhaus
- **18-21 Uhr:** Jugendtreff, Kulturbahnhof
- **18-19.30 Uhr:** Malteserjugendgruppe 04 (Jahrgänge 1994-1997), Gruppenstunde, Malteserunterkunft

Albersloh
- **17 Uhr:** CVJM-Jungengruppe, Gemeinderäume in der Gnadenkirche
- **18-19.30 Uhr:** AKC, Sommertraining, auf der Werse

Freitag

Drensteinfurt
- **9-20 Uhr:** Erlbad geöffnet
- **18 Uhr:** KAB, Üben für den SVD-Sommerbiathlon, Erlfeld
- **18-19 Uhr:** „Schachfreunde“, Training für Kinder, **ab 19 Uhr** Vereinsabend für Jugendliche und Erwachsene, Kulturbahnhof
- **20 Uhr:** 100 Jahre SVD, Jugenddisco im Erlfeld
- **20-22 Uhr:** Offener Jugendtreff, Messdiener-Jugendheim

Walstedde
- **19 Uhr:** Kolpingsfamilie, Choralmesse zum Josefschutzfest, Pfarrkirche St. Lambertus

Sendenhorst
- **8-12 Uhr:** Wochenmarkt, Kirchstraße

Albersloh
- **17 Uhr:** CVJM-Jungengruppe, Gemeinderäume in der Gnadenkirche
- **18-19.30 Uhr:** AKC, Sommertraining, auf der Werse

Samstag

Drensteinfurt
- **9-20 Uhr:** Erlbad geöffnet
- **9-11.30 Uhr:** MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- **12 Uhr:** 100 Jahre SVD, Start Sommerbiathlon, Erlfeld

Rinkerode
- **15.30-17.30 Uhr:** Samstagstreff für Mädchen und Jungen ab acht Jahren, Jugendheim

Walstedde
- **6 Uhr:** Heimatverein, Gang in den Morgen, ab Heimathaus
- **19 Uhr:** Kolpingsfamilie, Maigang und Ehrungen zum Josefschutzfest, ab Pfarrheim

Die Dreingau Zeitung gratuliert

- **Elisabeth Dirkling** vollendet am 14. Mai das 96. Lebensjahr.
- **Maria Konieczny** vollendet am 14. Mai das 85. Lebensjahr.
- **August Oberwies** vollendet am 14. Mai das 81. Lebensjahr.

Arztsprechzeiten am Freitag, 14. Mai

- **Drensteinfurt:** Praxis Edelhoff, Mühlenstraße 20, ☎ (02508) 244, **(von 15 bis 18 Uhr).**
- **Rinkerode:** Praxis Dr. Wesseling, Albersloher Straße 14, ☎ (02538) 9411 **(von 16 bis 18 Uhr)**.
- **Walstedde:** Praxisgemeinschaft Dres. Rüttermann, Franik, Pünt, Lück, Nordholter Weg 10, ☎ (02387) 9007230 **(von 15 bis 18 Uhr)**.

Apotheke

Apothekendienst
Ascheberg, Drensteinfurt, Sendenhorst
☎ (0 25 08) 99 91 899 (Telefonansage)
www.apotheken-notdienstkalender.de

Taxi-Bus am Freitag

Drensteinfurt • An den Drensteinfurter Schulen ist am Freitag, 14. Mai, schulfrei. Wegen des beweglichen Ferientags passt auch die RVM ihr Fahrtenangebot bei den Taxi-Bussen T54 nach Lüdinghausen und T59 nach Hamm-Heessen an.

Fahrten, die an Schultagen mit einem Bus gefahren werden, werden an diesem Tag mit einem Taxi-Bus bedient. Hier ist eine Vorbestellung unter Tel. (01803) 504031 oder per Internet notwendig.

Zusätzlich entfallen an diesem Tag auch einige mit dem Vermerk „an Schultagen“ im Fahrplan gekennzeichneten Fahrten.

Weitere Informationen erhält man unter der „Schlauen Nummer“ der RVM, Tel. (01803) 504030.

www.rvm-online.de

Blickpunkt Kommunion

Kommunion ***in Walstedde: Dort empfingen 20 Kinder am Sonntag ihre erste Heilige Kommunion in der St. Lambertus-Kirche. Etwa ein halbes Jahr lang waren sie in regelmäßigen Gruppenstunden von den Katechetinnen auf den besonderen Tag, der das Motto „Meinen Frieden gebe ich euch“ trug, vorbereitet worden. Die neuen Kommunionkinder sind: Nicole Ahland, Hauke Bintig, Yvonne Clemens, Marvin Brinkötter, Janina Gerkamp, Fabian Döring, Hannah Maga, Jonah Drüge, Jessica Metche, Leon Große Westermann, Lina Nettebrock, Tim Peters, Anna Niehoff, Hendrik Schlieper, Alisa Rubbert, Henning Schürkamp, Hanna Schürkamp, Janis Töns, Leonardo Winter und Leon Wübken.*** *Text/Foto: Wiesrecker*

64 Kinder ***aus der Sendenhorster Gemeinde St. Martinus empfingen am Sonntag in zwei Messen ihre Heilige Kommunion. Folgende Kinder erhielten die Kommunion in der Vormittagsmesse in der Pfarrkirche St. Martin (1. Bild): Fiete Austermann, Luisa Bartmann, Laura Boraucke, Susann Dietz, Ben Goroncy, Kristin Hülsmann, Anja Hunkemöller, Patrick Imhorst, Steve Jesurasa, Elias Kalbhenn, Melissa Kelker, Lucienne Kelm, Fiete Kintrup, Julia Kiricenko, Sabina Knobel, Niklas Krieter, Hannah Linnemann, Lennard Linnemann, Nils Meininghaus, Lukas Mispelkamp, Tobias Niemann, Lena Philipp, Carina Reichel, Sophia Reißmann, Pauline Rensing, Simon Ritter, Yvonne Seidler, Inga Stapel, Fynn Stoppelkamp, Bianca Suermann, Lennart Timmes, Patricia Wagner, Annika Westhoff, Jan Wiechens, Noah Wößmann und David Zielonka. In der Nachmittagsmesse empfingen die Kommunion (2. Bild): Manuel Corazza, Luka Djordjovic, Denise Dörk, Clara Erdtmann, Leon Feddersen, Julian Försterling, Marvin Gasch, Antonia Gaßner, Maximilian Gaßner, Johanna Haske, Felix Kirchner, Nico Kneifel, Tim Lametz, Nino Leibhahn, Timo Lukas, Lilian Menke, Robin Mertzianis, Charlotte Neemann, Sophia Noldes, Luc Ordon, Levin Overesch, Mona Palumbo, Michelle Pioch, Loredana Rappana, Lorenzo Rappana, Falk Schuler, Samuel Steffen und Valerie Wieneke.***

Fotos: Gassner

„Nie da, wenn wat war“

Die „Bullemänner“ nehmen das westfälische Gemüt immer wieder anders aufs Korn

Walstedde • Die „Bullemänner“, alias Augustin Upmann und Heinz Weißenberg, begeisterten am Samstag das Publikum in der voll besetzten Kulturscheune in Walstedde mit ihrem westfälischen Ethnokabarett.

Mit viel Einfallsreichtum, Witz, Verstand und echter westfälischer Mundart hielten sie die rund 200 Besucher ganz schön auf Trab.

In ihrem Programm mit dem Titel „Sekuhrity“ – was „Sicherheit“ auf westfälisch bedeuten soll – schlüpften sie unter anderem in die Rolle zweier Schutzengel, deren Motto lautete: „Immer nah, immer da, aber nie, wenn wat war.“ So konnten sich die beiden Erzmünsterländer nicht entscheiden, wer von ihnen einen ertrinkenden Surfer retten soll, und als sich dann endlich ein Schutzengel für die Rettung zuständig fühlte, fischte dieser dann sofort den falschen Körper aus dem Wasser. Dies führte dazu, dass die „Westfälischen Schutzengel“ im Ranking noch hinter den sizilianischen stehen.

Doch nicht nur als Engel kamen die „Bullemänner“ auf die Bühne. So erschien auf einmal der heilige Petrus, der sich lauthals über das Rauchverbot im Himmel beklagte und seinen Kameraden darum bat, etwas aus einem holländischen Coffeeshop zu besorgen.

Überspitzt

Mit ihrem trockenen und rücksichtlosen Humor, der vor nichts und niemandem Halt machte, und mit ihren überspitzen Figuren, trieben sie dem Publikum die Lachtränen in die Augen.

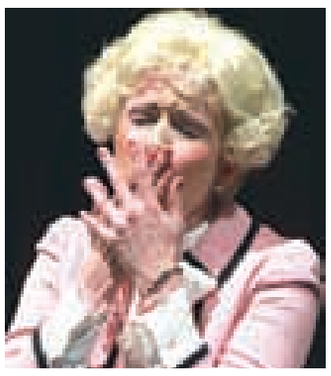
Die Bullemänner nahmen auf originelle Art und Weise die westfälische Lebensart aufs Korn, während sie auf angebliche Anekdoten aus dem eigenen Leben zurückgriffen. Der erste Gedanke eines Münsterländers, der generell die Zähne nicht auseinander kriege, sei stets: „Ach, sagst erstmal nichts.“

Doch auch intimere Probleme, wie die Ehekrise von Augustin mit seiner Frau Ursel, wurden ausdiskutiert. So konnte ihm Heinz abgesehen von dem weisen Satz „Man steckt als Mann in einer Frau nicht immer drin“, ein paar wertvolle Tipps verkünden, wie zum Beispiel, der Liebsten ein Lied zu singen, außerdem sei „das Geheimnis einer jeden glücklichen Ehe – wenn der Schmerz nachlässt“. ***•jud***

Die „Bullemänner“ nahmen am Samstagabend in der Kulturscheune die westfälische Lebensart gleich mehrfach aufs Korn. *Foto: Wiesrecker*

Hannah und die Drogen

Walstedde • „Welche Droge passt zu mir?“, fragt Schauspielerin Carola von Seckendorff (Städtische Bühnen Münster) am Freitag, 21. Mai, um 20 Uhr in der Kulturscheune. In dem von Andreas Robertz inszenierten Einpersonenstück lernt das Publikum Hannah kennen, die als wohlsituierte Hausfrau, Ehefrau und Mutter neugierig die Welt der Drogen entdeckt – und sich dann irgendwann fragen muss, ob Drogen wirklich der Weg zur Glückseeligkeit sind. Die Vorstellung beginnt um 20 Uhr. Einen Kartenvorverkauf gibt es nicht. Tickets können aber unter *info@kulturscheune.de* oder Tel. (02387) 9194415 vorbestellt werden. Karten bitte eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn abholen. Weitere Informationen gibt es unter: **www.kulturscheune-walstedde.de**



Carola von Seckendorff als Hannah. *Foto: pr*

Die Welt der Farben

Drensteinfurt • Abtauchen in die Welt der Farben, darum geht es in den VHS-Kreativkursen „Farbexperimente-Acryl- und Mischtechnik“ am Samstag oder Sonntag, 29./30. Mai, von 11 bis 17 Uhr im Kulturbahnhof. Die Kurse sind für Einsteiger und Fortgeschrittene gedacht. Materialien werden von der Kursleiterin gestellt und sind in den Gebühren enthalten. Leinwände müssen selbst mitgebracht werden. Weitere Informationen unter Tel. (02382) 59436 oder im Internet. **www.vhs-ahlen.de**

Für alle in der Friedenskirche

Sendenhorst • Kein Gottesdienst findet am Donnerstag, 13. Mai, in der Nicolaikirche in Vorhelm statt. Stattdessen ist für die gesamte Gemeinde ein Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Friedenskirche in Sendenhorst geplant.

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:

- ***Sendenhorster Partynacht***

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilauflagen für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.

Dreingau Zeitung
Verlag und Herausgeber:
Dreingau Zeitung GmbH
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
Geschäftsführer: Joachim Fischer
Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen: Angelika Loeber
Tel.: 0 25 08/99 03-12
0 25 08/99 03-0
Fax: 0 25 08/99 03-40
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Redaktion:
Nicole Evering (V.i.S.d.P.)
Matthias Kleineidam (Sport)
Tel.: 0 25 08/99 03-99
Fax: 0 25 08/99 03-40
Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Vertrieb:
Tel.: 0 25 08/99 03-11
Fax: 0 25 08/99 03-40
Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008.
Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.
Verteilte Auflage: 11 188 Exemplare
www.dreingau-zeitung.de

Ein Vogel, der dem Meisterchor huldigt

Jahreshauptversammlung der Bürgerschützen

Drensteinfurt • Auf den Namen „Cantarum avis optimorum“ tauften die Bürgerschützen St. Johannes am Samstagabend feierlich das neue hölzerne Federvieh für das kommende Schützenfest.

„Übersetzt bedeutet das ‚Vogel der Meisterchöre‘“, erklärte Josef Klein, Vorsitzender des MGV. Anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Männergesangsvereins hatten die Meistersänger den Bürgerschützen diesen Vogel gesponsert.

Außerdem stellte Theo Scharbaum, zweiter Vorsitzender der Schützen, den Ablauf des Festes vor. Dieses wird ganz unter dem Motto „Miteinander leben – miteinander feiern“ stehen.

Der Startschuss für das Schützenfest fällt am Freitag, 18. Juni. Los geht es mit der Schützenmesse, die vom Männergesangsverein unterstützt wird. Im Anschluss findet das Antreten der Mitglieder im Zelt im Schlosspark statt. Nach der Kranzniederlegung startet das beliebte Bierkönigsschießen.

Brink und Herren

Natürlich hat der Schützenverein St. Johannes für den Freitagabend wieder Prominente zur Hand. Es kommen Bernhard Brink und Willi Herren, die für ordentliche Stimmung sorgen werden.

Am Samstag wird der alte König Ludger I. (Wienkamp) abgeholt, danach beginnt endlich das Schießen um den 134. Königstitel.

„Es war ein unvergessliches Jahr, und genau das muss man als Drensteinfurter einmal erlebt haben“, zog Ludger Wienkamp auf der Jahreshauptversammlung ein Fazit seines Regentenjahres.

Damit auch die kleineren Besucher ihren Spaß auf dem Schützenfest haben, hat der Verein sich so allerhand überlegt. Neben einem Kinderkarussell und dem Kids-Fun-Concept wird Anna-Maria Zimmermann, ehemalige Teilnehmerin der RTL-Show „Deutschland sucht den Superstar“, vorbeikommen und die Kinder mit ihren „Hits für Kids“ begeistern.

Familientag

„Es ist uns sehr wichtig, gerade den Samstag als Familientag zu gestalten, um ein möglichst breites Publikum zu erreichen“, so Ludger Wienkamp.

Auch für den Samstagabend haben die Bürgerschützen noch ein Ass im Ärmel. „Wir wollen aber noch nicht verraten, wer der Stargast sein wird – so ist die Spannung größer“, so Scharbaum.

Der sonntägliche Frühschoppen bietet den Besuchern emsländischen Humor mit Alfons Abeln.

Allerdings hofft der 676 Mitglieder starke Verein nicht nur auf zahlreiches Erscheinen beim Schützenfest, sondern bereits im Vorfeld auf tatkräftige Unterstützung beim Aufhängen der Fahnen und beim Schmücken des Festzelts. •***nas***

Präsentieren stolz den Vogel, den es in diesem Jahr von der Stange zu schießen gilt (v.l.): Oberst Reinhard Lohmann, König und Vorsitzender Ludger Wienkamp, MGV-Vorsitzender Josef Klein und Adjutant Klaus Bohnenkamp. *Foto: nas*

BLICKPUNKT SOMMER-FEELING

Mitten auf dem Marktplatz drehte sich nicht nur das Kinderkarussell. An den benachbartern Ständen der „Echten Gilde der Marktschreier“ ging es lautstark um Wurst, Käse, Fisch und Kuchen. *Foto: Schneider*

Da klingeln die Ohren

„Echte Gilde der Marktschreier“ ist ein Höhepunkt des 7. Sommer-Feelings

Drensteinfurt • Gut gebrüllt, „Wurst-Achim“! Die Drensteinfurter wählten ihn beim 7. Sommer-Feeling am Samstagnachmittag auf dem Marktplatz zum Sieger des Marktschreierwettbewerbs.

Der lautstarke Wettkampf von den in der „Echten Gilde der Marktschreier“ organisierten Verkaufskanonen war der erste Höhepunkt des wieder von der IG Werbung veranstalteten Sommer-Feelings. Am Sonntagnachmittag gab es dann mit dem Aufstellen des Maibaums durch den Bürgerschützenverein St. Johannes ein weiteres Highlight.

Richtiger Weg

Begonnen hatte das Stadtfest am Samstagvormittag zwar bei grauem Himmel und wenig sommerlichen Temperaturen, aber das konnte Veranstalter und Gäste nicht schrecken. Der stellvertretende Bürgermeister Josef Waldmann eröffnete das Sommer-Feeling um 11 Uhr offiziell. In seinem Grußwort hob er hervor, dass die von Thomas Volkmar geleitete IG Werbung für Stadt und Geschäftsleute viel bewegt habe. „Genau auf dem richtigen Weg“ sei Dreinsteinfurt jetzt.

Den Auftritt der Marktschreier kommentierte Waldmann mit: „Sowas hat Drensteinfurt noch nicht gesehen!“. Und gehört vermutlich auch nicht. „Wurst Achim“, „Aal-Ole“, „Kuchen-Uli“, „Nudel-Uwe“, „Käse-Rudi“ und „Bananen-Reinhold“ legten am Samstagnachmittag mordsmäßig los. Dem Publikum klangen die Ohren. Immer gab es im fröhlichen Verkaufsgeschrei noch einen Aal mehr, einen Streichkäse drauf oder auch mal eben ein riesiges Stück Jagdwurst als Zugabe. Gigantische Einkaufstüten wechselten die Besitzer.

„Wurst-Achim“ wurde von den Stewwertern zum besten Marktschreier gekürt. *Foto: Schneider*

„Der Fisch, den der da verkauft, den kannste im Garten verbuddeln, dann haste bald keine Maulwürfe mehr“, brüllte da zum Beispiel „Wurst-Achim“ zu „Aal-Ingo“ rüber und ballerte zur Begleitung mit einer Schreckschusspistole. Auf den Fischhändler hatte es auch „Käse-Rudi“ abgesehen. Er rief Kindern zu: „Lernen, lernen, lernen, sonst müsst ihr Aal verkaufen!“.

Buntes Bild

Aber auch zu einem ruhigen Einkaufsbummel hatten die Gäste beim diesjährigen Sommer-Feeling natürlich Gelegenheit. In der Kurzen Straße und der Wagenfeldstraße lockten 60 örtliche Marktstände zum Bummeln und Shoppen. Auf der Mühlenstraße und auf dem Markt bestimmten 25 Stände aus dem Tross der Marktschreier das bunte Bild.

Zudem waren in der Innenstadt am Samstag und Sonntag die Läden bis 18 Uhr geöffnet – Zeit genug für manchen entspannten Einkaufsbummel.

Feste Größen im Sommer-Feeling-Trubel bildeten auch die Stände verschiedener Hilfsorganisationen. Natürlich war die von Inge Föcker organisierte „Hilfe für Zimbabwe“ wieder mit einem großen Stand dabei. Acht Zentner Kartoffeln wurden für leckere Reibeplätzchen von Föcker und ihren Helferinnen vorbereitet. Und diese Zentner galt es zu verbrauchen, „sonst müssen die Nachbarn wieder Reibekuchen essen“, lachte Föcker.

Gute Laune ebenfalls an den Ständen der kfd St. Regina, der DLRG und der Pfadfinderschaft St. Georg. Insgesamt bot das 7. Sommer-Feeling wieder einen tollen Vorgeschmack auf den Sommer in Stewwert, auch wenn der Himmel meist grau blieb. Organisator Volkmar zeigte sich in einer ersten Einschätzung ebenfalls zufrieden. •***jan***

>> *weitere Bilder im Internet:* **www.dreingau-zeitung.de**

Zum zweiten Mal

hatten am Montagmorgen Achtklässler der Christ-König-Schule die Möglichkeit, im Malteserstift St. Marien einen Rollstuhlführerschein zu erwerben. Dabei standen die Jungs im Mittelpunkt des Geschehens, denn sie sollten die Chance bekommen, einen Einblick in einen typischen Frauenberuf zu erhalten. Bevor eine Spazierfahrt mit Bewohnern auf dem Programm stand, mussten die Jugendlichen einen Theorie- und Praxisteil bestehen. Dabei merkten sie schnell, dass es gar nicht so einfach ist, den Rollstuhl sicher über Hindernisse zu manövrieren. Doch mit den passenden Tipps schaffte dies schließlich jeder. Auch der anschließende Theorietest stellte für die Schüler kein Problem dar. *Foto: dz*

In traditioneller Kiepenkerl-Montur stellten die Bürgerschützen am Sonntag den Maibaum auf. *Foto: dz*

Viele Händler und Kunsthandwerker hatten am Wochenende in der Innenstadt ihre Stände aufgebaut. *Foto: Schneider*

Heimatverein radelt wieder

Rinkerode • Die monatliche Radtour des Heimatvereins Rinkerode startet am Sonntag, 16. Mai, um 13 Uhr am Backhaus hinter der Pfarrkirche. Diesmal führt Theo Schemmelmann alle Radler entlang des Dortmund-Ems-Kanals zur Schleuse in Münster. Auf der Rückfahrt ist die Einkehr in einem Café geplant. Alle Interessierten, auch Nichtmitglieder, sind eingeladen. Die Gesamtstrecke beträgt 35 Kilometer. Nähere Auskünfte erteilt Theo Schemmelmann, Tel. (02538) 952424.

Schon wieder Weihnachten

Rinkerode • Die Organisationsgemeinschaft um Franz-Josef Hüser, Martin Overmann, Peter Walz und Michael Detzner lädt alle Interessierten und Förderer ein. Am Donnerstag, 20. Mai, soll um 20 Uhr im Gasthof Lohmann Rückschau gehalten werden auf den Weihnachtsmarkt 2009. Natürlich wird es auch einen Ausblick auf den Rinkeroder Weihnachtsmarkt 2010 geben.

Nebenstelle geschlossen

Rinkerode • Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass am Freitag, 14. Mai, die Verwaltungsnebenstelle in Rinkerode urlaubsbedingt geschlossen bleibt. In dringenden Fällen kann man sich direkt an die Stadtverwaltung in Drensteinfurt, Tel. (02508) 9950, wenden.

Erste Tour in diesem Jahr

Drensteinfurt • Die kfd-Gruppe „Rad & Rast“ startet am heutigen Mittwoch zu ihrer ersten Radtour in diesem Jahr. Treffpunkt ist um 14 Uhr auf dem Kirchplatz. Die Organisatorinnen Adelheid Saphörster und Marlies Kroos laden zu einer gemütlichen Tour mit Kaffeepause ein.

Jugendwerk: Versammlung

Drensteinfurt • Zur Mitgliederversammlung lädt das Jugendwerk Driwa am Dienstag, 18. Mai, um 20 Uhr in den Kulturbahnhof ein. Neben den üblichen Berichten stehen auch Vorstandswahlen auf der Tagesordnung.

Auftritt der Rentnerband

Drensteinfurt • Zum ersten Auftritt in diesem Jahr treffen sich die Mitglieder der Rentnerband in Uniform und mit Instrumenten am Donnerstag, 13. Mai, um 15.45 Uhr am Feuerwehrgerätehaus zur Abfahrt nach Sendenhorst.

Ferienspaß ist Thema

Rinkerode • Der Ortsjugendring Rinkerode lädt zur Mitgliederversammlung am Dienstag, 1. Juni, um 19 Uhr ins Jugendheim ein. Auch der Rinkeroder Ferienspaß 2010 wird an diesem Abend Thema sein.

Ergebnisse Jugendfußball

Lasse Kintrup schnürt Viererpack

SG Sendenhorst

• SW Havixbeck – **B1**: 4:1. Tor: Philipp Haske; **B1** – Wacker Mecklenbeck: 2:2. Tore: Haske, Philip Wostal
• **B2** – SC Münster 08 II: 11:6. Tore: Marcel Bart (3), Niklas Kuhlmann (3), Matheusz Suchaneck (2), Philipp Haske, Daniel Frank, Maxi Surmann; RW Milte I – **B2**: 3:6. Tore: Surmann (2), Frank (2), Suchanek (2)
• **C1** – SG Telgte: 4:2. Tore: Niklas Kuhlmann (2), Dominik Czupalla, Maik Krause
• **U11/1** – SC Hoetmar: 10:0. Tore: Lasse Kintrup (4), Simon Hartleif (2), Marcel Pioch (2), Luca Weiland (2)
• **U11/2** – GW Westkirchen: 9:1. Tore: Christian Schartner, Jannis Westmeier, (2) Paul Sommerfeld, Justin Gasch (3), Lars Krämer, ein Eigentor der Gäste
• SG Telgte – **U9/1**: 1:9. Tore: Mark Artmeier (3), Ben Bruland (2), Fiete Austermann (2), David Zielonka, Eyke Linnemann
• Warendorfer SU II – **U6/1**: 1:14.

SV Drensteinfurt

• **U9-Mädchen** – BSV Ostbevern: 1:1. Tor: Celina Schubert
• **U9 Mädchen II** – GW Gelmer: 0:8
• **D1** – TuS Freckenhorst: 3:1. Tore: Dennis Popil (2), Pascal Lepke
• **B1** – Borussia Münster: 2:2. Tore: Sven Philipper (2)
• SC Hoetmar – **U9**: 0:10. Tore: Maximilian Voigt, Jens Jaisfeld (3), Max Diepenbrock (2), Kai Bolsmann, Leo Steinert (3)

SV Rinkerode

• TuS Altenberge – **A**: 11:0
• SV Drensteinfurt II – **C**: 2:2. Tore: Leonard Kock, Maxi Groß
• SV Drensteinfurt – **F2**: 2:3. Tore: Hannah Gottmann, Marcel Zillmann, Tim Nahrup
• GW Albersloh – **Minikicker (U7)**: 1:3; **Minikicker** – SV BW Beelen: 6:0

Mit den Preußen ***liefen die U9-Jugendfußballer des SV Drensteinfurt am Freitagabend beim Regionalliga-Heimspiel gegen Borussia Mönchengladbach II (0:1) auf. Im Hintergrund ist der neue Trainer von Preußen Münster, Marc Fascher, zu sehen – neben SVD-Trainer Olaf Woltering (hinten rechts).*** *Text/Foto: pr*

Es geht um alles oder nichts

SVD trifft im Aufstiegskrimi morgen auf Altenberge / SG will sich für Westfalenpokal qualifizieren

Drensteinfurt/Sendenhorst • Ein Sieg wäre ein Riesenschritt Richtung Bezirksliga, ein Remis schon ein herber Rückschlag und eine Niederlage wohl das Aus im Titelkampf: Im vorgezogenen Auswärtsspiel gegen den TuS Altenberge geht es für Fußball-A-Ligist SV Drensteinfurt am Donnerstag (15 Uhr, Sportpark „Großer Berg") um alles oder nichts.

Der SVD übernahm durch den Sieg im Gipfeltreffen gegen Telekom-Post Münster die Tabellenspitze und darf beim direkten Verfolger nicht stolpern, denn die Talfahrt könnte bitter enden. Neben Altenberge lauern Ostbevern und Telekom mit nur einem Punkt Rückstand. Spannender könnte der Kampf um die Meisterschaft kaum sein. Nach dem Abgang von Carsten Becker werden die Altenberger, die sich in der Winterpause enorm verstärkt hatten, von den Spieler- und Interimstrainern Juan Bunuel und Thomas Overesch geführt. Der TuS stellt das heimstärkste Team der Liga (37 von 41 möglichen Punkten) und schießt zu Hause durchschnittlich vier Tore. Der SVD ist die auswärtsstärkste Truppe.

Trainer Ivo Kolobaric fehlt „lediglich" Lars Anfang (Schlüsselbeinbruch). Stephan Holle wird wieder in der Startelf stehen – und will seinen Teil dazu beitragen, dass der SVD im 100. Jahr des Vereinsbestehens aufsteigt.

Dirk Mackenbrock (rechts) und der SVD treten zum nächsten Endspiel beim TuS Altenberge an. *Foto: Kleineidam*

• Um den Einzug in den Westfalenpokal kämpfen die Bezirksliga-Fußballer der **SG Sendenhorst** am Donnerstag (14 Uhr) in Roxel. Um sich zu qualifizieren, müssen sie im Spiel um Platz drei des Kreispokals den SC Nienberge schlagen. „Ich erwarte eine Reaktion", fordert Trainer Hubert Terbeck eine gute Leistung über 90 Minuten. Er kann aus dem Vollen schöpfen. Nienberge ist Schlusslicht der Bezirksliga 10, die SG daher favorisiert.

• B-Ligist **SV Rinkerode** holt an diesem Mittwoch (19 Uhr) sein Heimspiel gegen den TSV Ostenfelde nach. „Wir wollen alles gewinnen", peilt Coach Carsten Winkler in den letzten drei Partien neun Punkte an. Allerdings sei Ostenfelde ein anderes Kaliber als die Gegner zuletzt. Der TSV ist Tabellenzweiter und in diesem Jahr noch ungeschlagen. Hinspiel: 1:1.

• Ebenfalls an diesem Mittwoch (19 Uhr) stehen sich in Sendenhorst die **dritte Mannschaft der SG** und die **Zweitvertretung des SVD** gegenüber. Die Drensteinfurter sind zum Siegen verdammt, die Sendenhorster wollen den Ortsnachbarn endgültig in die Kreisliga C schicken.

• Die **Frauen des SVD** empfangen heute (19.30 Uhr) im Nachholspiel Saxonia Münster II. Die Gäste reisen als Tabellennachbar an, haben nur drei Punkte weniger als die siebtplatzierten Drensteinfurterinnen und im Hinspiel klar mit 5:1 gewonnen. • ***mak***

Anfangs Ende

Drensteinfurt • Lars Anfang wird in der kommenden Saison nicht mehr für den SVD auflaufen. Der 38-jährige Leistungsträger, der in dieser Saison als spielender Co-Trainer auf zehn Tore kam und sich in der Vorwoche beim Spiel in Greven das Schlüsselbein brach, wird seine Laufbahn beenden. Das teilte Fußballobmann Uwe Heinsch mit. Anfang ist nach Whitson Fereira dos Santos, den es zum TuS Hiltrup zieht, der zweite Abgang. Dafür wechselt Patrick Kowalik von Davensberg nach Drensteinfurt. • ***mak***

SVD-Fanbus

Drensteinfurt • Für das Spiel der ersten Mannschaft am Donnerstag in Altenberge setzt der SVD einen Fanbus ein. Abfahrt ist um 13.30 Uhr im Erlfeld. Der Preis beträgt 6 Euro für Erwachsene und 3 Euro für Jugendliche. Da nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung steht, bittet der Vorstand um Anmeldung per E-Mail an *thomasbonnekoh@aol.com* – bis heute 15 Uhr.

Fußball

Bezirksliga 9

1. SC Roland Beckum	28	72:24	61
2. SV Hilbeck	28	65:29	60
3. VfL Sassenberg	28	43:38	48
4. Hammer SpVg II	28	50:36	46
5. SVF Herringen	28	56:56	46
6. SV Welver	28	54:45	45
7. SG Sendenhorst	**28**	**53:50**	**44**
8. Ahlener SG	28	47:47	40
9. Sportfreunde Bockum	28	34:41	37
10. SC Hoetmar	28	25:35	37
11. SC Füchtorf	28	42:40	36
12. Westfalia Soest	28	50:67	32
13. Warendorfer SU	28	37:52	29
14. TuS Freckenhorst	27	30:41	25
15. RW Westönnen	27	33:63	23
16. Westfalen Liesborn	28	28:55	17

29. Spieltag (Sonntag, 16. Mai):
Westfalen Liesborn – SG Sendenhorst, 15 Uhr

Kreisliga A2 MS/WAF

1. SV Drensteinfurt	**28**	**77:37**	**59**
2. TuS Altenberge	28	89:40	58
3. BSV Ostbevern	28	74:42	58
4. Telekom-Post SV Münster	28	66:38	58
5. TSV Handorf	28	67:36	54
6. SV GW Westkirchen	28	63:47	45
7. SV BW Beelen	27	47:39	43
8. TuS Hiltrup II	28	44:42	39
9. SG Sendenhorst II	**28**	**51:52**	**37**
10. SV Ems Westbevern	28	46:48	37
11. Borussia Münster II	28	53:66	30
12. Warendorfer SU II	28	29:72	27
13. Schwarz Weiss Münster	27	37:83	26
14. DJK GW Amelsbüren II	28	39:72	22
15. SC Greven 09 II	27	30:76	21
16. 1. FC Gievenbeck III	27	38:60	18

29. Spieltag:
Altenberge – Drensteinfurt, **Donnerstag** 15 Uhr
SW Münster – Sendenhorst II, **Sonntag** 15 Uhr

Kreisliga A Beckum

1. Baris Spor Oelde	28	77:31	68
2. DJK Vorwärts Ahlen	28	119:46	62
3. SpVg Oelde	28	95:38	62
4. SuS Enniger	28	101:49	62
5. SV Neubeckum	28	64:37	52
6. Fortuna Walstedde	**28**	**58:52**	**45**
7. SC Lippetal	28	51:49	41
8. SpVg Beckum II	28	66:68	38
9. SC Roland Beckum II	28	69:57	37
10. VfJ Lippborg	28	37:64	37
11. Westfalia Vorhelm	28	44:65	25
12. TuS Wadersloh	28	51:72	24
13. Aramäer Ahlen	28	36:72	24
14. Gaye Genclik Ahlen	28	39:98	21
15. Rot-Weiß Vellern	28	20:72	20
16. SV Diestedde	28	27:84	13

29. Spieltag (Sonntag, 16. Mai):
Fortuna Walstedde – SpVg Oelde, 15 Uhr

Kreisliga B3 MS/WAF

1. VfL Wolbeck II	26	93:31	66
2. TSV 95 Ostenfelde	27	89:37	57
3. FC Greffen	28	65:29	54
4. SV Rinkerode	**27**	**47:32**	**48**
5. SG Telgte II	27	66:36	45
6. VfL Sassenberg II	27	51:44	44
7. SC Hoetmar II	28	38:43	43
8. TuS Freckenhorst II	28	42:45	40
9. DJK GW Albersloh	**28**	**47:63**	**37**
10. SG Sendenhorst III	**28**	**47:61**	**36**
11. DJK RW Alverskirchen	28	56:67	30
12. SV BW Beelen II	26	39:56	30
13. SC Gremmendorf II	28	45:76	28
14. SV BW Aasee II	28	39:64	27
15. SV Drensteinfurt II	**28**	**33:65**	**22**
16. SC Müssingen	28	25:73	11

Nachholspiele (Mittwoch, 12. Mai):
SV Rinkerode – TSV Ostenfelde, 19 Uhr
SG Sendenhorst III – SV Drensteinfurt II, 19 Uhr

Frauen Landesliga 1

1. SC Borchen	24	95: 23	62
2. Spielverein Lippstadt	24	87: 18	57
3. Warendorfer SU	23	80: 23	47
4. SV Thülen	23	71: 39	47
5. FC Donop/Voßheide	24	64: 35	44
6. TSV Oerlinghausen	23	49: 28	41
7. VfL Holsen	24	41: 51	28
8. SV Kutenhausen-Todtenh.	23	47: 49	27
9. Fortuna Walstedde	**24**	**42: 66**	**27**
10. SC Wiedenbrück 2000	24	55: 52	26
11. SC Enger	24	29: 51	24
12. SC Vlotho	23	42: 62	22
13. DSC Arminia Bielefeld II	23	54: 61	16
14. SC Isenstedt	24	4:202	0

25. Spieltag (Sonntag, 16. Mai):
Arminia Bielefeld II – Fort. Walstedde, 15 Uhr

Frauen Kreisliga 17

1. SG Telgte	28	112: 40	69
2. BSV Ostbevern II	27	100: 32	64
3. TuS Hiltrup	27	73: 30	54
4. SV BW Beelen	28	79: 42	53
5. SV Ems Westbevern	27	78: 41	53
6. SC Münster 08	27	61: 53	46
7. SV Drensteinfurt	**27**	**80: 57**	**45**
8. TuS Saxonia Münster II	26	53: 35	42
9. BW Aasee	28	62: 80	40
10. DJK Borussia Münster	27	49: 51	35
11. BSV Fortuna Münster II	28	44: 61	32
12. TuS Altenberge	28	61: 81	25
13. 1. FC Gievenbeck	27	43: 97	22
14. Westfalia Kinderhaus II	26	42: 92	21
15. SG Marathon/Schapdetten	26	21: 81	17
16. Warendorfer SU II	27	27:112	9

Nachholspiel (Mittwoch, 12. Mai):
SV Drensteinfurt – Saxonia Münster, 19.30 Uhr

Fussball kompakt

Langsam wird es unheimlich

SG feiert achten Sieg in Serie / Erste rutscht ab / SVR dreht auf / „Chaos" bei GWA / Fortuna siegt

Bezirksliga 9: SG Sendenhorst – Hammer SpVg II: 3:5. Als Julian Spangenberg in der 49. Minute beim Stand von 3:1 für die Sendenhorster zum Elfmeter antrat, waren die Gastgeber eindeutig auf der Siegerstraße – und wären es wohl auch geblieben, hätte der Ball im Netz gezappelt. Doch Spangenberg vergab den Strafstoß, die SG gab die sicher geglaubten drei Punkte aus der Hand und rutschte in der Tabelle auf Platz sieben ab. „Erste Halbzeit hui, zweite Halbzeit pfui", bilanzierte Coach Hubert Terbeck nach der siebten Niederlage im 14. Heimspiel der Saison.

In der ersten Hälfte „haben wir blitzsauber nach vorne gespielt", sagte Terbeck. Vor allem Stefan Nordhoff drehte richtig auf. Er schoss die Sendenhorster nicht nur früh in Führung (1.) und erhöhte auf 2:0 (28.), sondern machte nach dem 2:1 (35.) seinen Hattrick mit dem 3:1 perfekt (40.). Nach dem verschossenen Elfmeter ging es laut Terbeck in die andere Richtung – und wie. Gleich vier Mal musste SG-Torwart Paul Hunder noch hinter sich greifen (54., 75., 85., 90.). Die HSV gewann und zog an Sendenhorst vorbei. • ***mak***

SG: Hunder, Brandherm, Freisfeld, Wolke (78. Mey), Marhold, Hagedorn (83. N. Bassauer), Langohr, Schulte, Noga, Spangenberg, Nordhoff (58. Werner)

Kreisliga A2: SV Drensteinfurt – Telekom-Post SV Münster: 3:1. So schnell kann es gehen: Vor zwei Wochen hatte es kaum noch Hoffnung gegeben. Fünf Punkte lag der SVD hinter Tabellenführer Telekom-Post SV Münster zurück. Drei Siege später sieht die Welt im Erlfeld schon wieder ganz anders aus. Nach dem wichtigen Heimerfolg im Gipfeltreffen sind die Drensteinfurter Spitzenreiter.

Die rund 200 Zuschauer im Erlfeld sahen eine leidenschaftliche Drensteinfurter Mannschaft, die um ihre letzte Chance kämpfte und dafür belohnt wurde. „Wir haben das Spiel im Kopf gewonnen", freute sich Coach Kolobaric über den ersten Sieg in einem Spitzenspiel. Von Beginn an gaben die Gastgeber Gas. Robert Wojdat hämmerte einen Freistoß aus gut 25 Metern in den rechten Winkel (13.). Bernd Drepper hatte das 2:0 auf dem Kopf. Gegen Ende der ersten Hälfte hatte Telekom gute Chancen zum Ausgleich. Zu einem psychologisch ungünstigen Zeitpunkt fiel der Ausgleich – nur 40 Sekunden nach dem Seitenwechsel. Doch die Drensteinfurter schlugen zurück. Dennis Wagner traf zum 2:1 (52.). Nach dem 3:1, ein Kopfballtor von Daniel Möllers (58.), verwaltete der SVD seinen Vorsprung gekonnt und hatte immer wieder gute Konterchancen. • ***mak***

SVD: Partu, Heinsch, Niemann, Mackenbrock, Möllers, Gunsthövel, D. Wagner (81. Kleineidam), Wojdat, Fereira dos Santos (72. J. Wagner), Drepper, Philipper (84. Kunz)

Kreisliga A2: SG Sendenhorst II – SV GW Westkirchen: 2:1. 30 Punkte aus 13 Rückrundenspielen – die Quote kann sich sehen lassen. Vor allem, nachdem die SG-Reserve in der Hinserie gerade einmal sieben Zähler geholt hatte. Geradezu unheimlich ist vor diesem Hintergrund die Serie von acht Siegen. Das hatte es zuletzt vor zwei Jahren in der Aufstiegssaison gegeben – auch wenn sich die Spieler selbst daran nicht mehr erinnern können. „In der ersten Halbzeit haben wir die auseinandergenommen", sagte Sendenhorsts Coach Carsten Osterwinter. Adrian Roskosch (21.) und Jürgen Nordhoff (25.) trafen für die Hausherren. Westkirchen setzte die SG nach der Pause zwar unter Druck, mehr als das 1:2 (49.) sprang aber nicht heraus. „Wir hätten genauso gut das dritte Tor schießen können", sagte Osterwinter. • ***mak***

Kreisliga A Beckum: VfJ Lippborg – Fortuna Walstedde: 0:2. Dank des Erfolges in Lippborg haben sich die Fortunen Platz sechs so gut wie gesichert. Denn die Walstedder profitierten zeitgleich vom 2:2-Remis des SC Lippetal bei Aramäer Ahlen, so dass der Fortuna ein Sieg aus den beiden noch ausstehenden Partien reicht. „Spielerisch waren wir über 90 Minuten die bessere Mannschaft", lobte Spielertrainer Darius Krawiec seine Mannschaft – und das, obwohl die Gäste zunächst mit nur elf Mann angereist waren. Neben Ayhan Yetik, Thorsten Ernst und Christian Averhage fiel mit Kevin Wender und Nihat Duysak auch der komplette Sturm aus. Die drei A-Jugendlichen Hendrik Simon, Tobias Ophaus und Nicolas Rosendahl kamen nach.

Als hätte er es geahnt: Fünf Stück fing sich Sendenhorsts Keeper Paul Hunder im Spiel gegen Hamm. *Foto: Kleineidam*

In der ersten Hälfte hatten die Walstedder zwar mehr vom Spiel, nutzten ihre Gelegenheiten aber nicht. Dann traf Dominik Bolmerg nach feiner Einzelleistung (55.). Zehn Minuten vor dem Ende erzielte der eingewechselte Rosendahl das 2:0. • ***sw***

Walstedde: Beckemeyer, Krawiec, Westhues, M. Üre, J. Üre, Allendorf, Kosar, Winkenstern (88. Ophaus), Kappelmann (70. Rosendahl), Rubbert (87. Simon), Bolmerg

Kreisliga B3: SV Rinkerode – SV BW Beelen II: 4:0. Gegen Ende der Saison dreht der SVR noch mal auf. Dem 6:1 gegen Sendenhorsts Dritte ließen die Rinkeroder ein 4:0 über Beelens zweite Mannschaft folgen. „Das war echt ordentlich", attestierte Spielertrainer Carsten Winkler seinem Team ein gute Leistung. „Wir haben phasenweise richtig gut gespielt." Mann des Tages war Tim Pulkowski, der dreimal traf. Durch den dritten Sieg in Serie festigte der SVR Platz vier.

Gerade einmal fünf Minuten waren in Rinkerode gespielt, als Pulkowski nach Flanke von Niklas Henze das 1:0 erzielte. Nach einer Roten Karte für einen Beelener infolge eine Grätsche von hinten (8.) legte Henze nach „schöner Vorarbeit von Stefan Pöhler" (O-Ton Winker) zum 2:0 nach (11.). Mit seinen Saisontoren elf und zwölf baute Pulkowski die Führung auf 4:0 aus (51., 61.). • ***mak***

SVR: Mathis, Pöhler, Thiemeyer, Watermann, Schöngart, Winkler, Dogan, Berzinch, Henze, Doan, Pulkowski (eingewechselt: Lütke Schute, M. Stückmann, Masluk)

Kreisliga B3: DJK GW Albersloh – DJK RW Alverskirchen: 3:3. Nicht über das Ergebnis, sondern über die Art und Weise des Zustandekommens ärgerte sich GWA-Trainer Willi Kofoet. „Wir sind überlegen, machen aber das Tor nicht." Das 0:1 glich Oliver Bergmann nur drei Minuten später aus (33.) – sein erstes Saisontor. „Danach ist der Spielfluss abhanden gekommen, und die Positionen wurden nicht mehr gehalten", echauffierte sich Kofoet. „Das war nur noch Chaos." Die logische Folge waren zwei weitere Treffer der Alverskirchener in der zweiten Hälfte. Das einzig Positive laut Kofoet war, dass sein Team zumindest noch ausglich. Erst verkürzte Bergmann auf 2:3, in der 87. Minute traf Jan Dulisch per Freistoß aus 25 Metern in den Giebel. • ***mak***

Kreisliga B3: SV Drensteinfurt II – SC Hoetmar II: 4:0. Die SVD-Reserve gibt den Kampf um den Klassenerhalt nicht auf. Das hat sie gegen den Aufsteiger aus Hoetmar eindrucksvoll bewiesen. Trotz 70-minütiger Unterzahl – Lars Hülsmann sah wegen einer Beleidigung die Rote Karte – fuhr die Truppe von Peter Wimber, Florian Hammer und Alex Stritzel einen deutlichen Sieg und wichtige drei Punkte ein. Für den SVD schossen Hülsmann, Marcus Hunsteger, Julian Heinsch und Ferat Etemi die Tore. Weil Aasees Reserve verlor, beträgt der Rückstand auf den ersten Nichtabstiegsplatz nur noch vier Punkte. Allerdings stehen nur noch zwei Spieltage aus. • ***mak***

SVD II: Friskovec, Serr, Lisznyai, Voges, J. Volkmar, Gummersbach, Hunsteger, Mathiak, J. Heinsch, Hülsmann, Etemi (eingewechselt: T. Volkmar, Weißen, Siebenbrock)

Kreisliga B Beckum: SpVgg Dolberg – Fortuna Walstedde II: 3:1.

Kreisliga C4: SC Hoetmar III – SV Drensteinfurt III: 0:3. Was ist denn mit der SVD-Dritten los? Erstmals seit der Gründung 2007 schaffte die Mannschaft von Dieter Nachtigall drei Siege am Stück. Sogar ein einstelliger Tabellenplatz sitzt noch drin. „Ein verdienter Sieg", sagte Nachtigall nach dem 3:0 beim Vorletzten in Hoetmar. Für die Drensteinfurter trafen Marc Clausen (2) und Alexander Vukomanovic. • ***mak***

Frauen, Landesliga: Fortuna Walstedde – Warendorfer SU: 0:2. Engagement und Kampfbereitschaft stimmten, das Ergebnis nicht. „Ich bin nicht enttäuscht von meiner Mannschaft. Sie hat gekämpft und sich gut präsentiert. Ein Unentschieden wäre am gerechtesten gewesen", meinte Walsteddes Trainer Christian Rätzel. In der ersten Halbzeit entwickelte sich ein temporeiches Spiel, doch weder die Fortunen noch die Gäste aus Warendorf nutzten ihre Chancen. Das änderte sich nach dem Seitenwechsel. Doch zum Entsetzen der Walstedderinnen war es die WSU, die ins Netz traf. In der 52. Minute gelang dem Tabellendritten nach einem Abstimmungsfehler in der Hintermannschaft der Fortuna die Führung. Die Gastgeberinnen drängten in der Folge auf den Ausgleich, ließen aber die letzte Konsequenz im Abschluss vermissen. 13 Minuten vor dem Ende erhöhten die Gäste auf 0:2 – ein Gegentreffer, von dem sich die Walstedderinnen nicht mehr erholten. • ***jul***

Walstedde: Weiß, A. Börding (5. Blume), Sölker, Schwingel, Wigger, Plößner (75. Kosela), Kloosterboer, Holtsträter, Heidfeld, Börste, Ahlke

Frauen, Kreisliga 17: SG Telgte – SV Drensteinfurt: 2:0. Im Duell der beiden besten Rückrundenteams mussten sich die Drensteinfurterinnen geschlagen geben. „Gegen Telgte kann man verlieren", sagte Trainer Volker Rüsing, der keineswegs enttäuscht war. Denn erstens war Telgte die bessere Mannschaft, und zweitens musste der SVD mit elf Spielerinnen auskommen. Bereits zur Pause stand es nach Gegentoren in der neunten und 16. Minute 0:2 „Die hätten auch 6:0 führen können", so Rüsing. In einer „ausgeglichenen zweiten Halbzeit" habe sich sein Team gut verkauft. Die beste Chance vergab Rhiana Albrecht. • ***mak***

SVD: Kissing, Frie, Gunsthövel, Vogel, Finch, Stotter, Moeller, Funke, Albrecht, Vogt, Flöter

BLICKPUNKT TISCHTENNIS

Kein großes Glück

SVR-Herren haben kaum noch Aufstiegschancen

Rinkerode • Die erste Tischtennis-Herrenmannschaft des SVR muss ihre Bezirksliga-Träume für die nächste Saison höchstwahrscheinlich begraben. Bei den Relegationsspielen am Wochenende in Gelsenkirchen-Beckhausen hatte das Team um Mannschaftsführer Christoph Mangels wenig Glück. Aufgrund von zwei schmerzlichen Niederlagen und nur einem Sieg beendeten die Rinkeroder die Relegation der Bezirksklasse-Zweiten als Tabellenletzter.

Das erste Spiel am Samstag gegen den Favoriten TB Beckhausen II verlor der SVR trotz einer 2:1-Führung nach den Doppeln mit 5:9. Die Gastgeber ließen den Rinkerodern nur wenige Chancen. Das zweite Match konnte der SVR nach spannendem Kampf knapp für sich entscheiden. Gegen den TTV Mettingen kam es zu einem 9:7-Sieg. Mangels, Hessing und Rehbaum gewannen jeweils zwei Einzel und hielten die Rinkeroder somit im Spiel. Im entscheidenden Abschlussdoppel bewahrten Mangels/Hessing die Ruhe und setzten sich knapp mit 3:2 durch. Die Chance, noch Platz drei zu erreichen, vergab der SVR am Sonntag gegen die Jugend 70 Merfeld. Nach einem erneut packenden Spiel und einer 2:1-Führung mussten sich die Rinkeroder mit 6:9 geschlagen geben.

Aufgrund des direkten Vergleichs mit Merfeld mussten sich Mangels und Co. mit dem letzten Platz begnügen. Ob noch eine Chance auf den Aufstieg besteht, hängt von den Ergebnissen in den oberen Ligen ab. „Unsere Chancen sind jedoch mehr als gering“, verriet Mangels. • ***bux***

Punkte (gegen den TB Beckhausen II): **Doppel:** C. Mangels/Hessing, Rehbaum/Brüggemann; **Einzel:** C. Mangels, Rehbaum, Brüggemann

Punkte (gegen den TTV Mettingen): **Doppel:** C. Mangels/Hessing (2), S. Mangels/Rehbaum; **Einzel:** C. Mangels (2), Hessing (2), Rehbaum (2)

Punkte (gegen Jugend 70 Merfeld): **Doppel:** C. Mangels/Hessing, Rehbaum/Brüggemann; **Einzel:** C. Mangels (2), Hessing, Grabbe

Nummer zu groß

Fortuna verliert Endspiel gegen Lenkerbeck 0:6

Walstedde • Schon bei der Bekanntgabe der Aufstellung der Gastgeber schwante Fortunas Tischtennis-Bezirksliga-Senioren nichts Gutes: In Dirk Koss stellte die DJK Germania Lenkerbeck erstmals in dieser Saison einen Spieler auf, der schon am oberen Paarkreuz in der ersten Bundesliga bei Grün-Weiß Bad Hamm auf Punktejagd ging. Am Ende stand im Endspiel eine deutliche 0:6-Niederlage zu Buche. „Das war ein gutes Training für die Westdeutschen Senioren-Mannschaftsmeisterschaften am nächsten Wochenende in Holzwickede. Da müssen wir aber eine Schippe drauflegen“, sagte Walsteddes Marek Kurzepa.

In den beiden Anfangsdoppeln verbuchten Kurzepa/Thomas Jäggle und Frank Leschowski/Jörg Freiherr nicht einen Satzgewinn. Im Einzel lief es nicht viel besser. Lediglich Leschowski konnte gegen den starken Alexander Michaljov zwei Durchgänge für sich entscheiden. • ***tj***

Start missglückt: ***Die Tennis-Damen 50 der DJK GW Albersloh haben ihr erstes Saisonspiel in der Westfalenliga verloren. Beim TC Berghofen in Dortmund unterlagen sie 3:6. Ohne die Langzeitverletzte Gela Rosery gelang den Albersloherinnen in den Einzeln nur ein Sieg. Kerstin Pöttner punktete beim 6:3, 7:6. Claudia Mersmann musste sich in drei, alle anderen in zwei Sätzen geschlagen geben. Für die Moral der Mannschaft spricht, dass sie sich nicht aufgab. Die Doppel Mersmann/Pöttner und Hildegard Seyerl/Karola Wandtke setzten sich durch. „Es wird schwierig, aber es ist möglich, die Klasse zu halten“, sagte Pöttner.*** *Text/Foto: pr*

Leserbrief

„Unverständnis“

Zum Thema „Kunstrasenplatz in Rinkerode“ erhielt die Redaktion folgenden Leserbrief:

„Dass die Entscheidung über die Fertigstellung eines Kunstrasenplatzes in Rinkerode direkt vor der Sitzung des Finanzausschusses vertagt wurde, stößt bei uns auf absolutes Unverständnis! Sowohl die unbedingte Notwendigkeit als auch die Rahmenbedingungen waren dem Finanzausschuss seit langem bekannt. Schade nur, dass offensichtlich nicht Sachentscheidungen ausschlaggebend waren, sondern persönliche Befindlichkeiten einzelner Politiker. Dass diese über das Fortbestehen der Fußballabteilung eines über 1000 Mitglieder starken Vereins gestellt werden, ist offensichtlich nebensächlich. Dies wird insbesondere vor dem Hintergrund unverständlich, als dass gerade die Politiker immer wieder die Wichtigkeit der Sportvereine und des Sports im Hinblick auf Gesundheit und soziale Integration der Bevölkerung betonen. Wir weisen noch einmal darauf hin, dass in Rinkerode zwölf Jugend-, drei Senioren- und eine Altherren-Mannschaft mit insgesamt über 30 Trainern und weit über 200 Spielern aktiv sind.

Bereits jetzt ist sicher, dass mit der vorhandenen Infrastruktur, die übrigens seit über 30 Jahren unverändert besteht, der Spielbetrieb in der Saison 2010/11 nicht aufrecht erhalten werden kann! Freuen wir uns auf schwülstige Reden der Politiker über die Bedeutung der Sportvereine und des Ehrenamtes bei den 100-jährigen Jubiläen des SV Drensteinfurt in dieser Woche und des SV Rinkerode im Jahr 2012.“

Klaus Buchterkirche, Peter Sasse und Jörg Peters (Fußballabteilung des SVR)

• • • • • • • • • • • • • • •

Leserbriefe spiegeln nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wider.

Der Nachwuchs der Schwimmabteilung sorgte mit den Füßen für die Strömung beim Entenrennen. *Foto: Vollenkemper*

Zöllers schnelle Ente

Events der SG-Schwimmabteilung kommen an

Sendenhorst • Mit einem Wettkampf gegen den Nachbarverein DJK GW Albersloh und einem lustigen Entenrennen trug die Schwimmabteilung der SG Sendenhorst am Wochenende ihren Teil zum 100-jährigen Jubiläum des Hauptvereins bei.

Fast pünktlich gab der erste Vorsitzende der SG, Franz-Josef Reuscher, am Freitagabend den Start für den „Gaudischwimmwettkampf“ im Hallenbad frei. Da das Team aus Alverskirchen die Teilnahme absagt hatte, stellten die Sendenhorster kurzfristig noch eine Mixedstaffel. Diese trat gegen die andere Truppe SG Sendenhorst und eine Vertretung GW Albersloh an. Die Albersloher waren vor allem am ersten Tag stark vertreten. Auch Reuscher ließ es sich nicht nehmen, einige Bahnen zu schwimmen, und bekam vor lauter Aufregung wohl gar nicht mit, dass er seine Bahnen für GWA zog.

Nach den vier Stunden am Freitag wurde der Wettkampf am Samstag fortgesetzt. Zusammen kamen die drei Staffeln am Ende auf 2043 geschwommene Bahnen, wobei die Mixedstaffel knapp mit einer halben Körperlänge das Team der SG auf den zweiten Platz verwies. Auch die 679 zurückgelegten Bahnen der Albersloher konnten sich sehen lassen.

Der Höhepunkt am Samstag war aber das Entenrennen. In vier Vorläufen konnten die Teilnehmer ihre Enten ins Rennen schicken. Jeweils die ersten Zwölf erreichten das Finale, das am Mittag stattfand. Viel Arbeit hatten die Jugendlichen der Schwimmabteilung. Sie sorgten mit ihren Füßen für die nötige Strömung.

Als Erste erreichte im Finale die Ente von Leon Zöller das Ziel. Zöller freute sich über einen Einkaufsgutschein im Wert von 100 Euro. Auf den Plätzen zwei und drei folgten die gelben Flitzer von Marius Lackmann und Merle Bockholt. Auch sie bekamen Einkaufsgutscheine. Alle anderen 45 Finalteilnehmer erhielten einen Trostpreis.

Auch ein Rahmenprogramm hatten die Schwimmer auf die Beine gestellt. Auf der Liegewiese war im Festzelt für Musik und das leibliche Wohl gesorgt, und das Spielmobil der SG kam ebenfalls zum Einsatz. Auch wenn das Wetter nicht ganz mitspielte, waren die Verantwortlichen mit den Events zum SG-Jubiläum sehr zufrieden. „Ich hatte wirklich ein wenig Angst, dass nicht so viele kommen. Aber das war zum Glück nicht so. Stark fand ich den Auftritt der Albersloher. Sie waren wirklich zahlreich vertreten“, sagte Abteilungschef Rainer Ludorf. „Ich war schon überrascht, als die Altherrenfußballer der Grün-Weißen im Schwimmdress auftauchten. Aber auch die anderen SG-Abteilungen haben uns nicht im Stich gelassen und ganz toll mitgemacht.“ • ***vol***

Schomberg und Co. sind chancenlos

TCD: Westfalenliga-Herren verlieren 1:8

Drensteinfurt • Den Start in die Westfalenliga-Saison hatten sich die Herren 30 des Tennis-Clubs Drensteinfurt anders vorgestellt. Gegen einen überragenden TC GW Mesum war für die Mannschaft um Daniel Schomberg nichts zu holen. Das erste von nur zwei Heimspielen ging deutlich mit 1:8 verloren. Ein Beinbruch war der verpatzte Auftakt nicht. Die Teams aus Billerbeck (0:9 gegen Erwitte) und Gladbeck (2:7 gegen Bielefeld) sind schließlich die direkten Konkurrenten der Drensteinfurter im Kampf um den Klassenerhalt.

Christoph Newzella konnte den einzigen Einzelsieg für die ersatzgeschwächten Stewwerter verbuchen. Daniel Knipping und Andre Niewöhner verloren ebenso in zwei Durchgängen wie Reinhard Kröger und Marc Rehkemper. Höhepunkt für die Zuschauer war das hochklassige Duell der Nummer eins, Daniel Schomberg, gegen Kai Hoffmann. Schomberg kämpfte drei Stunden verbissen um einen Sieg, doch der war ihm trotz eines 7:6 im ersten Satz nicht vergönnt. Die Doppel gingen klar an Mesum.

Die nächste Begegnung der Herren 30 ist am kommenden Samstag beim ersten Tabellenführer TV Erwitte.

Einzel: Schomberg 7:6, 3:6, 3:6; Niewöhner 4:6, 5:7; Newzella 6:4, 6:4; Knipping 1:6, 6:7; Kröger 2:6, 0:6; Rehkemper 0:6, 1:6; **Doppel:** Schomberg/Niewöhner 4:6, 2:6; Knipping/Hellenkemper 0:6, 4:6; Newzella/Rehkemper 3:6, 3:6

Kreisliga: TC Wolbeck – Herren 30 II: 3:6. Einen überraschenden Erfolg landete der TCD bei den ersatzgeschwächten Wolbeckern. Bereits nach den Einzeln war die Begegnung beim Stand von 5:1 entschieden, in den Doppeln konnte daher munter durchgemischt werden. Neuzugang Björn Kardels bot an Position sechs eine gute kämpferische Leistung.

Einzel: Kröger 2:6, 2:6; Beckamp 6:0, 6:1; Schulte-Loh 6:4, 6:7, 7:5; Farwick 6:2, 6:4; Osthoff 6:0, 6:0; Kardels 6:7, 6:1, 6:2; **Doppel:** Kröger/Osthoff 3:6, 3:6; Farwick/Schulze-Kappelhoff 0:6, 0:6; Kardels/Buchholz 6:1, 6:3

1. Kreisklasse: Herren 40 – TC Hiltrup II: 0:9. Nicht eine Begegnung konnte der TCD für sich verbuchen – weder im Einzel noch im Doppel. Nur zwei von 20 Sätzen gingen an den Gastgeber.

Carsten Beckamp *Foto: pr*

Einzel: Wulfekammer 1:6, 1:6; Corbach 1:6, 3:6; Heinlein 6:7, 1:6; Damm 1:6, 1:6; Neubert 4:6, 1:6; Zander 4:6, 6:3, 2:6; **Doppel:** Wulfekammer/Corbach 5:7, 4:6; Heinlein/Damm 2:6, 4:6; Neubert/Zander 6:4, 0:6, 4:6

Bezirksklasse: TC Rheine – Herren 50: 2:7. Auch das zweitälteste Team des SVD feierte einen gelungenen Saisonauftakt. Der Aufsteiger schaffte in Rheine einen unerwarteten 7:2-Sieg. Bereits nach den sechs Einzeln war die Messe gelesen (5:1). In den Doppeln zeigten die Stewwerter einmal mehr ihre Routine. Das Saisonziel lautet weiterhin Klassenerhalt.

Einzel: Asbrand 4:6, 6:1, 6:2; Keppke 6:1, 6:2; Sändker 6:2, 6:4; Rosendahl 6:1, 6:0; Dresenkamp 6:1, 6:2; Eidecker 2:6, 3:6; **Doppel:** Asbrand/Sändker 6:1, 6:1; Keppke/Rosendahl 6:2, 6:2; Dresenkamp/Strach 2:6, 4:6

Kreisliga: BSV Roxel – Damen 40 I: 3:3. Trotz einer 3:1-Führung nach den Einzeln langte es nur zu einem Unentschieden.

Einzel: Napp 6:2, 3:6, 6:3; Asbrand 6:3, 6:4; Eidecker 6:1, 6:3; Hebel 6:2, 4:6, 3:6; **Doppel:** Elkendorf-Damm/von Gehlen 4:6, 4:6; Eidecker/Hebel 2:6, 6:4, 3:6

1. Kreisklasse: Damen 40 II – SV Herbern: 3:3. Gegen einen spielerisch starken Gegner stand am Ende ein leistungsgerechtes 3:3 zu Buche.

Einzel: Wulfekammer 2:6, 6:3, 6:2; Braun 2:6, 5:7; Lechtape 4:6, 6:2 2:6; Hemsing 2:6, 0:6; **Doppel:** Wulfekammer/Lechtape 7:6, 6:1; Braun/Schlüter 6:4, 6:2

Saisonrekord – 42 Tore in 60 Minuten

HSG-Herren fertigen Sassenberg ab

Bezirksliga 3: VfL Sassenberg – HSG Ascheberg/Drensteinfurt: 35:42 (17:22). Als die 60 Minuten bereits abgelaufen waren, versenkte HSG-Spieler Alexander Kramm einen Freiwurf locker mit einem Heber in die lange Ecke. Der Ball fand auch zur Überraschung des Schützen den Weg ins Tor. Diese Szene passte zum gesamten Spiel in Sassenberg, das die Gäste die ganze Zeit über scheinbar spielend leicht beherrschten. In 60 Minuten hatten die Drensteinfurter gegen den Tabellenelften 42 Mal getroffen – Saisonrekord.

Als „lockeren Sommerhandball“ bezeichnete HSG-Trainer Reinhard Zimmer die letzte Partie der Saison. „Zu jeder Zeit waren wir sowohl spielerisch als auch in Sachen Schnelligkeit hoch überlegen.“ Schon nach den ersten 15 Minuten standen die HSG-Herren quasi als Sieger fest. Aus einer guten Deckung heraus zogen sie durch effektive Tempogegenstöße auf 14:5 davon. Gegen den schwachen Gegner aus Sassenberg hätte Zimmers Sieben noch zehn Tore mehr werfen müssen. Die mangelnde Chancenverwertung war daher der einzige Kritikpunkt, den Zimmer hatte.

HSG-Keeper Marvin Broek traf selbst zweimal: per Siebenmeter und das zweite Mal mit einem Wurf über das komplette Spielfeld. Zur Freude aller ließ sich Routinier Martin Arntzen für die letzten 15 Minuten einwechseln und erzielte auch einen Treffer.

„Wir sind besser als im vorherigen Jahr – trotz der vielen Verletzten. Das ist schon aller Ehren wert“, freute sich Zimmer über Platz vier. • ***tim***

HSG: Marvin Broek (Tor, 2/1), Welzel (8), Grüber (8), Schulte (7), Kramm (7), Nübel (3), Vetter (2), Hattrup (2), Willige (2), Arntzen (1), Müller, Schlögl

Turnier für Hobbykicker

Ortspokalturnier

Albersloh • Die Stunde der Albersloher Hobbyfußballer schlägt am Sonntag, 13. Juni. Der Sportverein GWA lädt alle Gruppen, Klubs und Cliquen zum traditionellen Ortspokalturnier auf die Sportanlage an der Adolfshöhe ein. Beginn ist um 11 Uhr. Titelverteidiger sind die Spieler des „SC Lattenkracher“. Wer den Angriff auf den Vorjahressieger wagen möchte, sollte sich spätestens am Dienstag, 8. Juni, angemeldet haben. Die Gruppenauslosung findet am Donnerstag, 10. Juni, um 19.30 Uhr im GWA-Vereinsheim statt. Das Anmeldeformular und die Teilnahmebedingungen sind auf dem Sportplatz oder auch im Internet unter „Events“ erhältlich. Der Teilnahmewunsch kann auch per E-Mail an *vorstand@gw-albersloh.de* gerichtet werden, teilt Markus Hörnemann von der Turnierleitung mit.

www.gw-albersloh.de

RVD: Kissing reitet zu Bronze

Drensteinfurt • Amazonen des RVD starteten beim Reitverein Ahlen und heimsten Erfolge ein. Christina Kissing und „Dancer“ platzierten sich in einer Dressurreiterprüfung der Klasse L auf Rang drei (WN 7,4). Brigitte Langenstroth freute sich über die gute Leistung ihrer Stute „Allegria“ und Platz sieben in einer Stilspringprüfung der Klasse L (WN 7,0). Mit „Gollissimo“ musste sich Stephanie Kroll in einer Stilspringprüfung der Klasse A als Zweite nur knapp geschlagen geben (WN 7,4). • ***tam***

Kortendieck erfolgreich

Rinkerode • Nachdem Lena Kortendieck mit „Carlotta“ in Olfen-Vinnum einen guten fünften Platz im E-Stilspringen (WN 7,7) erreicht hatte, setzte das Paar des Reitervereins Rinkerode seine Erfolgsserie in Ahlen fort. Dort belegten die beiden im E-Stilspringen mit der Wertnote 7,1 Rang acht. In einer kombinierten Prüfung der Klasse E freute sich Kortendieck zudem über Silber (WN 7,0).

DJK Olympia Drensteinfurt

Minis machen Sportabzeichen

Drensteinfurt • Die Mädchen und Jungen der Vorschul- und Eltern-Kind-Gruppen der DJK sind am Montag, 17. Mai, ab 15 Uhr zu einem Spiele- und Sportnachmittag im Erlfeld eingeladen. Auch das Minisportabzeichen kann abgelegt werden. Die Eltern können Kaffee und Kuchen mitbringen, für kalte Getränke ist gesorgt. Falls es regnet, verschiebt sich das Treffen auf den 14. Juni.

Arbeitseinsatz

Sendenhorst • Zu einem Arbeitseinsatz treffen sich die SG-Handballer am Freitag, 14. Mai, um 15 Uhr am Beachplatz auf dem Westtorsportplatz in Sendenhorst. Wer die Möglichkeit hat, sollte Gartengeräte mitbringen.

Handball

Männer Bezirksliga Staffel 3

1. ASV Senden 2	26	902:644	52: 0
2. HSG Hohne/Lengerich	26	780:651	39:13
3. SV SW Havixbeck	26	752:686	35:17
4. HSG A./Drensteinfurt	**26**	**788:778**	**32:20**
5. HSC Gronau 02	26	726:694	28:24
6. TV Emsdetten 3	26	776:761	27:25
7. TB Burgsteinfurt	26	759:737	27:25
8. 1. HC Ibbenbüren	26	756:739	26:26
9. TV Jahn Rheine	26	720:748	22:30
10. DJK Coesfeld	26	689:754	20:32
11. VfL Sassenberg	26	704:790	18:34
12. TSV Ladbergen 2	26	674:741	17:35
13. SuS Neuenkirchen	26	639:732	16:36
14. DJK GW Nottuln	26	598:808	5:47

Unser Dialog – Ihr Erfolg

„Die Person am Telefon ist Ihre Visitenkarte. Überlassen Sie da nichts dem Zufall!“

Maßgeschneidertes Telefonmarketing

Ihr professionelles Call Center
Rufen Sie uns an!
Tel. (0231) 53 44-0
info@westcall.de
www.westcall.de

westcall

Sport

Gelungener Auftakt

Drei Siege und eine Niederlage für TCR-Teams

Rinkerode • Beim Tennisclub Rinkerode ging es am Wochenende mit dem Spielbetrieb los. Vier Teams starteten in die Saison.

Die **U15-Junioren** gewannen alle Einzel und Doppel ziemlich deutlich gegen den Nachbarverein SV Herbern. Die **Herren 40**, Aufsteiger in die Kreisliga, setzten sich gegen den SC Hoetmar mit 7:2 durch. Das Team um Mannschaftsführer Ulli Schweins gewann vier Einzel. Gunther Kleim musste verletzungsbedingt aufgeben, der angeschlagene Frank Pinnekamp verlor in drei Sätzen. In den Doppeln ließ der TCR dem Gast keine Chance.

Die **Damen 40** um Mannschaftsführerin Ulrike Röger mussten sich in der Kreisliga der DJK GW Amelsbüren mit 2:4 geschlagen geben. Ulrike Schipke siegte im Einzel, im Doppel konnten nur Corinna Dreier/Barbara Finkensiep punkten.

Die in der Bezirksklasse spielenden **Damen 30** des TCR gewannen ihr erstes Spiel beim TV Kattenvenne mit 6:3. Nach den Einzeln – Tanja Fallenberg war nach einer Familienpause wieder am Start – stand es bereits 5:1 für das Team um Dominique Lemarchand.

Am kommenden Samstag spielen die Damen 30 zu Hause gegen Neuenkirchen. Am Sonntag erwarten die Herren 50 den TV Wolbeck. Ebenfalls ein Heimspiel haben die Herren 40 gegen den Hünenburger TC II.

Die Herren 40 des TC Rinkerode: (oben von links) Rainer Schipke, Ulli Schweins, Carsten Vietze, Thomas Eberhardt und Kai Lambracht sowie (unten) Frank Pinnekamp, Manni Sadowski und Heiner Aupke. *Foto: pr*

Zuwachs für die KLJB:

Zahlreiche Gemeindemitglieder feierten am Samstag mit Pater Babu in der Ludgeruskirche einen Abendgottesdienst. Die KLJB-Fahne und die blauen Hemden der Vereinsmitglieder wiesen auf die Besonderheit der Messe hin, die von den Jugendlichen mitgestaltet wurde. Feierlich nahm die Albersloher Landjugend 21 neue Mitglieder, 14 aus Albersloh und sieben aus Sendenhorst, in ihre Reihen auf, und zwar: Natascha Baiger, Robin Dormeier, Oliver Hanning, Stefan Haverkamp, Pauline Höfener, Dominik Höpper, Theresa Holtmann, Marie Kofoth, Andreas Kortmann, Birgit Kössendrup, Tobias Litoborski, Bastian Mefus, Andrea Niehues, Dennis Rüdiger, Daniel Schmitz, Nicole Schmitz, Eike Schonnebeck, Daniel Schumacher, Laura Strohbücker, Lea-Anna Wallmeyer und Sophie Zielke. Die beiden KLJB-Vorsitzenden Tobias Budde und André Nieße hießen die Neulinge mit Handschlag willkommen. *Text/Foto: Genz*

Den wilden Löwen fest im Griff

Kinderkulturwoche geht mit großer Zirkusvorstellung im Bürgerhaus zu Ende

Sendenhorst • „Manege frei“ hieß es am Freitagnachmittag im Bürgerhaus, als die Steppkes aller Kindergärten aus Sendenhorst und Albersloh, die an der Kinderkulturwoche teilgenommen hatten, ihre Abschlussvorstellung präsentierten.

Die kleinen „Großen“ hatten die ganze Woche über in zehn verschiedenen Workshops eine Aufführung einstudiert, die sie nun den Eltern, Großeltern, Geschwistern und Erzieherinnen präsentierten.

Große Eisbären und Wikinger stürmten die Manege und zeigten atemberaubende Tänze. Die Seilakrobaten hatten sogar ein Zauberstück mitgebracht. Sie tanzten durchs Publikum, zauberten versteckte Seile hervor und balancierten anschließen auf ihnen – und das ganz ohne Netz und doppelten Boden. Mit glitzernden Tüchern bekleidet und von orientalischer Musik begleitet, eroberten die Bauchtänzer anschließend die Herzen der Zuschauer.

Der Dompteur hatte seine „wilden Tiere“ fest im Griff. Die Zuschauer sahen eine tolle Show. *Foto: Schmitz-Westphal*

„Achtung, meine Damen und Herren, die folgende Vorstellung ist nicht so gefährlich, wie sie aussieht“, erklärte dann Zirkusdirektorin Marie Winkelkötter. Und schon wurden die wilden Tiere in die Manege eingelassen. Doch zum Glück der Zuschauer war ein großartiger Dompteur dabei, der die Tiere fest im Griff hatte. Er ließ sie über Balken balancieren und sogar durchs Feuerrad springen.

Weitere Auftritte, wie von den Schmetterlingen, Fakiren, Tanzsäcken und den Akrobaten, begeisterten das Publikum, welches mit großem Applaus die Darsteller belohnte. Wie in den letzten Jahren war auch wieder als Zirkuskapelle die Band der St. Martin-Realschule zur musikalischen Unterstützung mit von der Partie.

Für die Kinder war es die letzte Veranstaltung im Kindergarten, bevor nun nach den Ferien der Ernst des Lebens in der Grundschule für sie beginnt. • ***as***

kfd St. Martin unterwegs

Sendenhorst • Die kfd St. Martin bietet am Dienstag, 1. Juni, einen Tagesausflug nach Doetinchen in Holland an. Abfahrt ist um 7 Uhr am Lambertiplatz. Mitglieder zahlen 35 Euro, Nichtmitglieder 40 Euro (einschl. Busfahrt, Führung in Rosenhage, Kaffee und Kuchen). Anmeldungen nimmt Gisela Nordhoff, Tel (02526) 2309, entgegen. Mit Überweisung auf das kfd-Konto wird die Anmeldung verbindlich. Ziel In Doetinchen ist der große Wochenmarkt, der besonders durch sein reichhaltiges Sortiment an Stoffen bekannt ist. Weiter geht es dann mit einem Besuch der Gärten von Rosenhage. Unter fachkundiger Führung werden vier Schaugärten besichtigt. Bereits jetzt weist die kfd auf die Tagesfahrt am 8. September nach Essen hin. Auf dem Programm stehen der Besuch der Villa Hügel, die Besichtigung der Ludgerus-Basilika in Essen-Werden und ein Abstecher zum Baldeneysee.

Landesgelder für Josef-Stift

Sendenhorst • Von der Baupauschale, die die gerade abgewählte schwarz-gelbe Landesregierung vormals eingeführt hatte, profitiert in diesem Jahr auch das Sendenhorster St. Josef-Stift. Wie der FDP-Politiker Dr. Stefan Romberg (MdL) mitteilt, sei das Stift eins von vier Krankenhäusern im Kreis, dem Geld aus dem 493 Millionen Euro schweren Fördertopf zuteil werde. „Durch die Baupauschale erhalten in diesem Jahr 300 Krankenhäuser in NRW eine Förderung“, schreibt Romberg. Im Kreis Warendorf profitierten außerdem das St. Franziskus-Hospital in Ahlen, das St. Elisabeth-Hospital in Beckum und das Marienhospital in Oelde.

AH-Fußball

Rüther schießt goldenes Tor

SV Drensteinfurt

Auch in ihrem vierten Saisonspiel waren die Alten Herren I des SV Drensteinfurt erfolgreich. Das Team um Spielertrainer Martin Mühlsteff bezwang den BSV Ostbevern knapp mit 1:0. Obwohl der SVD mit nur elf Spielern angereist war, gingen die diszipliniert spielenden Drensteinfurter laut Obmann Thomas Klein verdient als Sieger vom Platz. Das entscheidende Tor in Ostbevern erzielte Thomas Rüther per Kopf in der 30. Minute.

SVD: Mühlsteff, Landmann, Rüther, Pokorny, Strickmann, Klein, Lembeck, Weichenhain, Swierzy, Wagner, Vogt

Jugendfußball

GWA: D-Jugend zweimal Zweiter

DJK GW Albersloh

- **A** – SC Greven 09: 1:2. Tor: Christopher Thale
- SV Blau-Weiß Beelen – **B**: 4:1. Tor: Jannick Horstmann
- **D** – Concordia Albachten: 3:2. Tore: Lucas Hollasch (2), Elias Ogaraku
- Der ältere Jahrgang der **D-Jugend** belegte bei einem Turnier in Everswinkel Platz zwei: 3:2 gegen Amelsbüren, 2:0 gegen Everswinkel, 2:0 gegen Drensteinfurt, 0:1 gegen Gievenbeck. Tore: Lars Hinrichs, Lukas Uhlenbrock (4), Lucas Hollasch (2)
- Der jüngere Jahrgang der **D-Jugend** landete in Everswinkel ebenfalls auf Rang zwei: In sechs Spielen gegen Everwinkel, den ESV Münster und die DJK Dyckburg gelangen den Alberslohern ohne Gegentor zwei Siege und vier Unentschieden. Tore: Erik Tombink (2), Nico Gnegel, Jan Sellenriek
- **E1** – VfL Sassenberg: 1:6. Tor: Paul Wegener
- Warendorfer SU – **U9**: 11:0; BSV Ostbevern – **U9**: 11:1. Tor: Sandro Bördemann

Qualifiziert: ***In Sendenhorst fand die 1. Einzel-Qualifikation auf Bezirksebene statt. 65 Badmintonspieler waren in den Altersklassen U11 bis U15 in der Westtorhalle aktiv. Seinen Heimvorteil konnte der Nachwuchs der SG nutzen. Fünf Sendenhorster qualifizierten sich und werden mit Adrian Schaaf – er hatte sich die Teilnahme bereits gesichert – die Farben der SG am kommenden Wochenende in Ostenland vertreten. Im Einzel der U13-Jungen unterlag Luca Sauerland erst im Finale, Tim Brechtenkamp wurde Sechster. Bei den U13-Mädchen gewann Pauline Brockamp (Foto, Mitte) das Endspiel zweier Sendenhorsterinnen gegen Inka Linnemann (links). Ina Graap (rechts) belegte Rang drei und qualifizierte sich ebenfalls. David Rölver schlug bei den U15-Jungen im Halbfinale die Nummer eins, hatte im Finale allerdings das Nachsehen. Phil Anhalt schied im Viertelfinale aus. In Herscheid kämpften die Spieler der Altersklassen U17 und U19 um die Qualifikation für das Bezirksranglistenturnier am Sonntag. Thora Bonse (U17) sicherte sich als Dritte die Teilnahme. Aaron Bonse (U19) wurde Fünfter.*** *Text/Foto: Vollenkemper*

Sport

SG-Jugend startet grandios

Sendenhorst • Die Jugend der SG-Tennisabteilung legte einen grandiosen Saisonstart hin. Die U15-Mädchen waren zu Gast beim Hünenburger TC in Hiltrup. Mit einem deutlichen 6:0-Erfolg setzten sie trotz Dauerregens ein Zeichen, dass mit ihnen in diesem Jahr wieder zu rechnen ist. Auch die U15-Jungen starteten mit einem 6:0-Sieg beeindruckend in die Saison. Sie bestritten ihr erstes Spiel auf eigener Anlage gegen den Olfener TC.

Schachclub Sendenhorst e.V.

SCS-Akteure beim Blitzeinzel

Sendenhorst • Am Verbandsblitzeinzel in Raesfeld nahmen zwei Schachspieler des SCS teil. Christian Völker hatte abgesagt, dafür rückte Uli Woestmann nach. Ebenfalls qualifiziert war Jürgen Grawunder. Woestmann erreichte mit sechs Punkten aus 19 Runden Rang 16. Grawunder schaffte als Zehnter (11 Punkte aus 19 Runden) einen Platz im Mittelfeld.

Die kindgerechte Welt der Bücher

Bibliotheksführerschein für Johannes-Kinder

Sendenhorst • „Bibliotheksführerschein für Kindergartenkinder“ heißt die Aktion, die die Pfarrbücherei Sendenhorst stets zur frühen Leseförderung durchführt.

Am Montag bestanden die Maxikinder des St. Johannes-Kindergartens, Jaron, Eric, Jonna, Alina, Diana, Luise, Lejla, Xavir, Alexander und Laura, mit Erzieherin Elisabeth Zimon ihr Projekt und wurden mit einer Urkunde dafür ausgezeichnet.

Zuvor hatten sie in kleinen Gruppen regelmäßig die Bücherei besucht und wurden kindgerecht in die Welt der Bücher eingeführt. Die Kinder wurden über die Ausleihmöglichkeiten von Medien und über das vielfältige Angebot in der Sendenhorster Bücherei informiert. „Somit wissen die Kinder während der kommenden Schulzeit, wie und wo sie ihre Wissenslücken durch das Ausleihen von Büchern ausbessern können“, erklärte die Büchereileiterin Gabriele Schlüter.

Viele der Kindergartenkinder seien nach diesem Projekt so begeistert von dem Angebot der Bücherei, dass sie anschließend oft mit ihren Eltern zur Ausleihe kämen. • ***as***

Die Maxikinder des Johannes-Kindergartens haben ihren Bibliotheksführerschein erworben. *Foto: Schmitz-Westphal*

Kolping radelt wieder los

Sendenhorst • Die erste Fahrradtour der Kolpingsfamilie Sendenhorst in diesem Jahr muss wegen Pfingsten vom dritten auf den vierten Donnerstag, 27. Mai, verschoben werden. Schon um 13.30 Uhr treffen sich die Radler an der Pumpe in der Fußgängerzone. Die Tour führt über Albersloh in die Hohe Ward, dort findet eine Führung im Wasserwerk statt. Es werden etwa 30 Kilometer geradelt, eine Kaffeepause ist ebenfalls eingeplant. Nicht nur Mitglieder der Kolpingsfamilie sind zu der Tour eingeladen, jeder Interessierte ist willkommen.

Einer bleibt, einer geht

Sendenhorst/Hoetmar • Zu einer Veranstaltung unter der Überschrift „Einer bleibt, einer muss gehen – Abschied nehmen, loslassen können“ lädt die Hospizgruppe Sendenhorst-Hoetmar am Mittwoch, 19. Mai, um 20 Uhr in den Meditationsraum der Tenne in Hoetmar, Hellstraße 3, ein. Referent ist Krankenhausseelsorger Hermann-Joseph Schwerbrock. Alle Interessierten sind willkommen. Nähere Auskünfte bei Alfons Bartoniczek, Tel. (02526) 1451, und Jutta Greshacke, Tel. (02535) 8200.

Die ***Martinusschützen feiern vom 3. bis 5. Juni wieder ihr alljährliches Schützenfest. Dass zum Auftakt am Donnerstag der Wendler kommt, ist bereits bekannt. Der Kartenverkauf läuft auf Hochtouren. Am Freitag, 4. Juni, kommt ein weiteres Show-Kaliber zum Kommersabend der Schützen, der um 20 Uhr beginnt: Bauer Heinrich Schulte-Brömmelkamp aus Kattenvenne (Bild), bekannt aus Funk und Fernsehen, stattet den Sendenhorster Schützen einen Besuch im Festzelt auf dem Lambertiplatz ab.***

www.martinusschuetzen.de

100 Jahre
Sportverein Drensteinfurt
vom 12. bis zum 24. Mai

Rot-schwarze Nacht, Biathlon und Frühschoppen

Beim SVD hat eine Woche 13 Tage – zumindest im Jubiläumsjahr. Vom 12. bis zum 24. Mai feiert der Verein unter dem Motto „Zukunft und Tradition“ sein 100-jähriges Bestehen im Erlfeld. Geschäftsführer Thomas Bonnekoh nennt die Ziele des Jubiläums: „Wir wollen die Geschichte des Vereins aufarbeiten und vermitteln und gemeinsam mit den Mitgliedern und anderen Gästen ein fröhliches Fest feiern.“ Folgendes Programm hat das Organisationsteam für die Festwoche auf die Beine gestellt:

Mittwoch, 12. Mai

18.15 Uhr: Treffen am evangelischen Gemeindehaus; Fußmarsch zur Pfarrkirche
18.30 Uhr: ökumenischer Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Regina; Die Predigt hält die neue Pfarrerin der Martinsgemeinde, Annette Heger.
20 Uhr: „rot-schwarze Nacht“ im Festzelt; Kabarett mit Bruno Knust alias „Günna“ aus Dortmund; Tanzmusik mit den „Roadrunners“; Eintritt: 10 Euro an der Abendkasse; weitere Infos bei Thomas Volkmar, Tel. (02508) 1218

Freitag, 14. Mai

18 Uhr: Einschießen für den Sommerbiathlon
20 Uhr: Disco für Jugendliche und junge Erwachsene; mit DJ Mark Mono aus den Niederlanden und Rosis Mobildisco; Eintritt: 2 Euro (unter 18 Jahre, bis 0 Uhr) und 5 Euro (über 18 Jahre); Ab Mitternacht fährt regelmäßig ein Nachtbus nach Mersch, Ameke, Walstedde, Sendenhorst, Albersloh, Rinkerode und Hiltrup.

Samstag, 15. Mai

10.15 Uhr: Sommerbiathlon für Vereine, Verbände und Clubs; Anmeldung nicht mehr möglich; Gruppeneinteilung unter *www.sv-drensteinfurt.de*
11 Uhr: Start der Hauptrunde
15 Uhr: Start der Zwischenrunde
17 Uhr: Start der Halbfinals
18 Uhr: Finale
19 Uhr: Siegerehrung vor dem Festzelt; 12 Preise (u.a. Heißluftballonfahrt, Konzertkarten) und 50-Liter-Fass für beste Fangruppe
20 Uhr: Ausklang mit Übertragung des DFB-Pokal-Finals auf einer Großbildleinwand
Rahmenprogramm: Moderatoren, Cafeteria, bayrische Spezialitäten, Kinderunterhaltung mit Hüpfburg, Kletterwand und Rutsche; Verkauf einer Foto-CD zugunsten eines Kinderhospizes. weitere Infos bei Thomas Bonnekoh, Tel. (02508) 1822

Sonntag, 16. Mai

11 Uhr: offizieller Festakt im Festzelt mit Radio-Moderatorin Jenny Heimann, die durchs Programm führt und Zeitzeugen interviewt; anschließend Frühschoppen mit den „Hengeler Weend Blaozers“; Weitere Informationen bei Jörg Gunsthövel, Tel. (02508) 9754

Mittwoch, 19. Mai

18 Uhr: Ü40-Altherren-Fußball-Kleinfeldturnier um den „Heinrich-Wältermann-Gedächtnispokal“; Teilnehmer: Traditionsmannschaft des SC Preußen Münster, SVD I+II, VfL Wolbeck, Hammer SpVg, Wacker Mecklenbeck, GW Amelsbüren, SV Rinkerode; weitere Infos bei Thomas Klein, Tel. 0172-7050756

Freitag, 21. Mai

18 Uhr: 23. Jugendfußball-Pfingstturniere; über 100 Jugendmannschaften von den Minikickern bis zur A-Jugend treffen sich bis Pfingstmontag im Erlfeld; Sponsor ist die Sparkasse; Rahmenprogramm: Cafeteria, Imbissbude und Tombola
18 Uhr: Nordic-Walking-Treff; zwei Strecken stehen zur Verfügung; Start im Erlfeld; Kontakt: Reinhard Stephan, Tel. (02508) 8525

Samstag, 22. Mai

9 Uhr: 23. Jugendfußball-Pfingstturniere
13 Uhr: 1. offene SVD-Boule-Meisterschaften; Siegerehrung gegen 19 Uhr; Anmeldung bis zum 18. Mai unter Tel. 0163-7182216 oder per E-Mail an: *klack09@sv-drensteinfurt.de* (Manfred Möllers); Startgebühr: 5 Euro
13 Uhr: Beach-Volleyball-Turnier auf dem Platz im Erlfeld; Startgeld: 5 Euro pro Team; neben den Spielerinnen der Volleyballabteilung sind auch Gäste eingeladen; Anmeldungen bis zum 18. Mai an Eva Uhlig, Tel. 0170-5723075, oder Sven Brinkmann, Tel. 0173-5453967; Betreut wird das Turnier von den Beachvolleyball-Spielerinnen Sabine Zumdick und Stefanie Venghaus.

Sonntag, 23. Mai

9 Uhr: 23. Jugendfußball-Pfingstturniere

Montag, 24. Mai

9 Uhr: 23. Jugendfußball-Pfingstturniere

100 Jahre SV Drensteinfurt

Gefördert von Sparkasse Münsterland Ost

Wärme- und Sanitärtechnik GmbH
Franz Austermann
Heizung · Sanitär · Solar
Görlitzer Straße 1
48317 Drensteinfurt
Info 0 25 08 / 98 47 11
Fax 0 25 08 / 98 47 12
e-mail: franz.austermann@online.de

H. Dortmann
Fahrräder · Deko · Gartengeräte · Eisenwaren
Wir gratulieren dem SV Drensteinfurt zum 100-jährigen Bestehen.
Schützenstraße 1
48317 Drensteinfurt
Telefon 0 25 08 / 93 31

BEDACHUNGEN
Kortendieck & sohn gmbh
Ausführung von:
- Ziegel- und Schieferbedachungen
- Flachdacharbeiten
- Fassadenverkleidungen
- Alu-Blitzgerüstbau
- Bauklempnerei
- Dachrinnenerneuerung und -reinigung
- Asbestentsorgung

Drensteinfurt · Gildestr. 4 · Tel. 0 25 08/3 37 · Fax 95 82

Bye-Bye POPO
Neu: Patentierte Wechsel-Druck-Hose
Beine & Po-Killer-Studie[2] 100 Frauen gesucht
Diese Praxis-Studie[2] soll beweisen, dass Slim Back&Legs® sichtbare und messbare Erfolge erzielt. Mit der in Österreich entwickelten und patentierten Wechsel-Druck-Hose können Sie Po- und Oberschenkelumfang deutlich reduzieren, Gewebe straffen und Cellulite sichtbar verbessern. Bis zu zwei Kleidergrößen schlanker sind möglich! Von der Wirkung haben sich bereits Tausende Frauen überzeugt.
Die Studie läuft über 4 Wochen mit je 3 Einheiten á 30-40 Minuten leichtem Ausdauertraining mit Slim Back&Legs®. Sie werden dabei von einer ausgebildeten Figurspezialistin betreut. Teilnehmen können Frauen mit einem Übergewicht von 3 bis 20 Kilo.
Teilnahmegebühr: 19,90 Euro / Woche
Nur noch wenige Plätze frei. Bitte schnell melden.
Jetzt anrufen und anmelden unter **Telefon**
Gewerbegebiet • Viehfeld 3
48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08/99 76 35
www.fitness-drensteinfurt.de
SLIM BACK & LEGS® BEINE & PO-KILLER
[1] Patentnummer AT 503 545 B1
[2] Bei allen Teilnehmern werden Po- und Oberschenkelumfang sowie das Körpergewicht am Anfang und nach 4 Wochen ermittelt.
Mehr Infos über Slim Back&Legs® unter www.abc-one.com

INSEKTENSCHUTZ
Insektenschutz- und Lichtschachtsysteme
nach Maß und bezahlbar
Beratung - Verkauf - Service - Ersatzteile - Online Shop
Franz Graute Motorgeräte Fachbetrieb
Franz Graute - Eickendorf 1 - 48317 Drensteinfurt - Tel. 0 25 08-98 46 01 - Fax 98 46 02
Mobil 0171-3654267 - eMail: info@garten-forsttechnik.de - www.garten-forsttechnik.de

Elektro Schlüter
Elektrotechnik · Kälte- und Klimatechnik
Elektro Schlüter GmbH
48317 Drensteinfurt · Hammer Straße 24
Telefon (0 25 08) 98 51 20
Telefax (0 25 08) 98 51 30
elektro@schlueter-drensteinfurt.de

Kfz-Meisterbetrieb
COPARTS Plus System
Josef Weißen
HELLA
Leinenweberstraße 11 · 48317 Drensteinfurt · Telefon 0 25 08 / 550
Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen zu günstigen Preisen:
www.mobile.de/weissen
Audi · BMW · Chevrolet · Citroën · Fiat · Ford · Honda · Kia · Mazda · Mercedes · Mitsubishi Motors · Nissan · Opel · Peugeot · Renault · Škoda · Seat · Toyota · Volvo · VW

Service- und Reparaturwerkstatt
Jörg Schmidt
KfZ-Techniker-Meister
FahrzeugeAutomobileInstandsetzungReifen
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 - 18.00 Uhr · Sa. 9 - 13.00 Uhr
Rieth 22 · Drensteinfurt, Tel./Fax: 0 25 08/ 98 57 75
Mobil: 01 72/ 9 12 58 09

Lensing Druck

www.lensing-druck.de

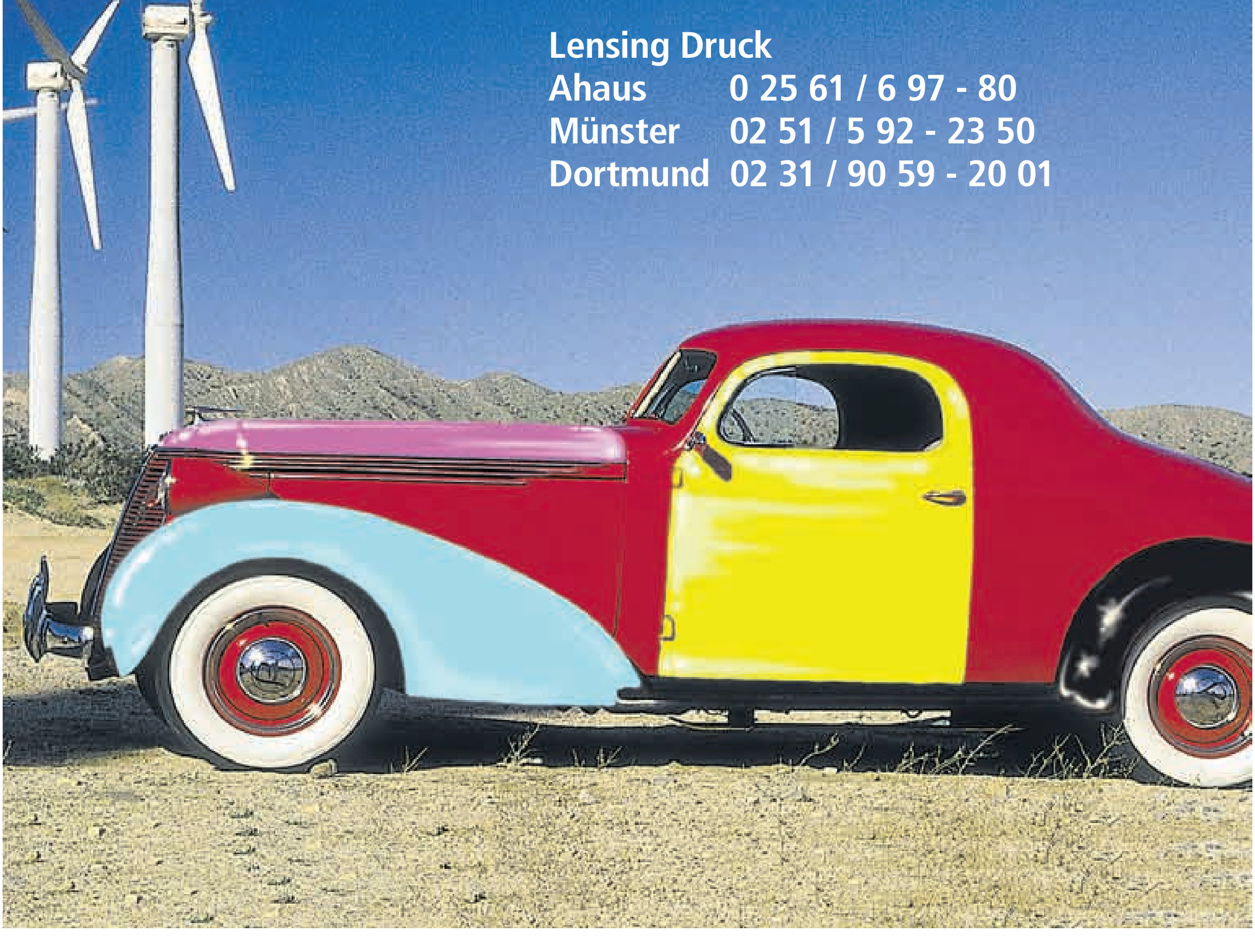
Ahaus • Münster • Dortmund

Wir bringen Farbe ins Leben.

Mit Druck!

Rollenoffset oder Bogenoffset –
was immer Sie möchten,
wir drucken es.
Rufen Sie uns an.
Wir freuen uns auf Sie!

Lensing Druck
Ahaus 0 25 61 / 6 97 - 80
Münster 02 51 / 5 92 - 23 50
Dortmund 02 31 / 90 59 - 20 01



Münster feiert den Tag der Hanse

Großer Auflauf auf dem Prinzipalmarkt

Münster ▪ Keine Schnitte zu haben, diese Sorge muss am Samstag, 29. Mai, auf Münsters Prinzipalmarkt keiner haben, wenn zwischen Rathaus und Lamberti wieder der rote Teppich ausgerollt und die 100 Meter lange Hansetafel gedeckt wird.

Gleich 6000 Schnittchen, frisch belegt mit Schinken, Mett oder Käse, warten hier auf Bürger und Besucher, persönlich serviert von zünftig geschürzten Kaufleuten, Geschäftsführern und Geschäftsinhabern. Um 12 Uhr eröffnet Oberbürgermeister Markus Lewe die Hansetafel gemeinsam mit den Kaufleuten. Von 12.30 bis 19 Uhr ist dann jeder eingeladen, an der Tafel Platz zu nehmen und sich bewirten zu lassen.

Mit dem Hansemahl feiert Münster bereits zum siebten Mal den Tag der internationalen Hanse und gibt seiner Hansetradition einen zeitgemäßen Anstrich. Ein Stück davon kann sogar mit nach Hause genommen werden: Als Erinnerung verteilen die Kaufleute an ihre Kunden leuchtend rote Hansetüten.

Mehr über Münsters Geschichte als „Westfälisches Haupt der Hanse“ gibt es bei zwei kostenlosen Stadtführungen zu erfahren.

Mit Rekord-Ergebnis in die neue Saison

Bilanz des Wolfgang Borchert Theaters

Münster ▪ Das Wolfgang Borchert Theater (WBT) stellt gut zweieinhalb Monate vor Spielzeitende bereits jetzt sein Rekord-Ergebnis der vergangenen Saison ein. WBT-Chef Meinhard Zanger zieht erneut eine hervorragende Zwischenbilanz: Hatten in der Spielzeit 2008/09 noch 18 845 Zuschauer 253 Vorstellungen besucht, die Auslastung 76,5 Prozent betragen, so kamen in der laufenden Saison 2009/10 (Stand: 30. April) bereits 19 335 Besucher in die 234 Vorstellungen. Die Auslastung wurde damit auf 85,4 Prozent gesteigert.

Die zahlenmäßig erfolgreichsten Produktionen der laufenden Saison sind drei Neuinszenierungen: das himmlische Musical „Nonnsens“, das Schmitt-Schauspiel „Der Besucher“ und das Kinderstück „Eine Woche voller Samstage“.

Insgesamt werden acht Neuproduktionen und zwölf Stücke des Repertoires in Zangers fünfter Saison am WBT zu sehen sein. Zur Spielzeit-Eröffnung 2010/11 am Freitag, 17. September, inszeniert Monika Hess-Zanger Ödön von Horváths „kleinen Totentanz“ „Glaube, Liebe, Hoffnung“ mit Nora Düding als junge Elisabeth.

Ab der kommenden Spielzeit ist es so weit: Dann können Karten auch direkt übers Internet gekauft und zuhause ausgedruckt werden.

Stadtkämmerin Helga Bickeböller hat die Prognosen zu den Steuereinnahmen für Münster aktualisiert. Foto MünsterView.de/Archiv

Neue Schätzung trifft auch Münster

Verwaltung aktualisiert Steuerprognose

Münster ▪ Auch muss sich mit sinkenden Steuereinnahmen abfinden. Nach der Ankündigung des Arbeitskreises Steuerschätzung für Bund, Länder und Kommunen am Donnerstag hat nun auch die Stadt gerechnet – und kündigt deutlich geringere Einnahmen an.

Die Kommunen treffe es noch härter als Bund und Länder, schrieb die Stadt am Freitagmittag in einer Pressemitteilung. Stadtkämmerin Helga Bickeböller hat die Prognosen für Münster dementsprechend aktualisiert. „Bei der Gewerbesteuer müssen wir davon ausgehen, dass wir den Haushaltsansatz von 230 Millionen Euro wohl nicht erreichen werden“, wird sie in der Mitteilung zitiert. Ob der prognostizierte Rückgang von 3,8 Prozent bei der Gewerbesteuer so auch in Münster zu verzeichnen sein wird, könne zurzeit noch nicht verlässlich gesagt werden. Auch bei der Einkommensteuer, der zweitwichtigsten Einnahme der Stadt, werde die Steuerschätzung aber zu Veränderungen bei den Haushaltsansätzen führen. Bickeböller: „Durch die vorsichtige Schätzung des diesjährigen Haushaltsansatzes können wir bei der Einkommensteuer 2010 voraussichtlich mit einem Plus von drei Millionen Euro rechnen.“ Da die Steuerschätzer für das Jahr 2011 aber mit einer weiteren Verschlechterung bei der Einkommensteuer rechnen, ist der Haushaltsansatz 2011 voraussichtlich um zwei Millionen Euro nach unten zu korrigieren.

Die Stadtverwaltung werde Anfang Juni ein Konzept vorlegen, wie das städtische Haushaltsdefizit abgebaut werden kann. ▪ sms

BLICK NACH MÜNSTER

Rund zehn Millionen Euro lässt es sich das Bistum Münster kosten, den Dom (r.) wieder auf Vordermann zu bringen. Ab Juni beginnen die mehrjährigen Sanierungsarbeiten. Die Domsanierung beginnt in diesem Jahr mit der Erneuerung einer 5500 Quadratmeter großen Dacheindeckung. Im kommenden Jahr ist unter anderem auch die Erneuerung der veralteten Zentralen der Heizungs- und Lüftungssysteme geplant. Ab dem Sommer 2011 plant das Domkapitel eine Schließung des Paulus-Domes bis Ende November. Die Domgottesdienste finden in dieser Zeit voraussichtlich in der Überwasserkirche (l.) statt. Foto Ueberfeld

Die richtige Idee

Claudia Lindner hilft Suchenden bei der Erfüllung von Wünschen auf die Sprünge

MÜNSTER ▪ Schon der englische Schriftsteller Charles Dickens wusste: „Wünsche sind nie klug. Das ist sogar das Beste an ihnen.“ Dennoch streben Menschen weiterhin nach der Erfüllung von Wünschen. Das hat sich Claudia Lindner zum Geschäftskonzept gemacht.

Wer kennt das nicht? Oft herrscht eine Leere im Kopf, wenn es darum geht, jemanden zu beschenken. Die richtige Idee will sich nicht einstellen und mündet dann oftmals in einem Verlegenheitsgeschenk. Seit Anfang des Jahres hilft die Münsteranerin Suchenden auf die Sprünge. Sie ist somit eine Art Erfüllungsgehilfin in Sachen Wünsche und Geschenke. „Entweder haben die Kunden einen konkreten Wunsch oder nur einen vagen“, ist **Claudia Lindner** (Foto) auf beides vorbereitet.

Menschenkenntnis

Manche, so erzählt sie, hätten allerdings auch gar keine Ideen, womit sie einem Mitmenschen oder sich selbst eine Freude machen können. Hier ist Menschenkenntnis gefragt. Schwierig, wenn man den Beschenkten gar nicht kennt.

Daher lässt sie ihre Kunden zunächst einen Fragebogen ausfüllen, bei dem es um die entsprechende Person geht. In ihm klopft Lindner Farben, Vorlieben und Charaktereigenschaften des Beschenkten ab. Danach ist Menschenkenntnis gefragt. „Ich denke mich in die Person rein“, sagt die gelernte Soziologin, die auf eine langjährige Erfahrung in der Erwachsenenbildung und im kaufmännischen Bereich zurückblicken kann.

Die Soziologie hilft ihr bei der Einschätzung der Leute, die es zu beschenken gilt. Schließlich sollen die Wünsche individuell passen.

In Sachen Geschenkverpackungen sucht sie sich selbst professionelle Unterstützung. „Einpacken gehört nicht zu meinen Stärken“, sagt Claudia Linder. In der Regel geht es um eher große Geschenke, oft sind es Kurzurlaube. „Ich hatte zum Beispiel einen Kunden, der gerne einmal auf einen Leuchtturm wollte“, sagt die 40-Jährige, die schon immer gerne geplant und organisiert hatte.

Ihr Unternehmen ist nicht zuletzt aus der Lust an der Recherche entstanden. Sie stieß im Internet auf die Idee einer Wunschberatung.

Und ihr eigener Wunsch? „Ich würde gerne mal ausgiebig reisen. Einfach mal weit weg für längere Zeit.“ Momentan lässt sich dieser Wunsch allerdings nicht erfüllen ▪ aj

» www.gewuenscht-geschenkt.de

Junge Musiker, junge Musik! Auf der Bühne an der Rosenstraße präsentieren sich junge Bands und Künstler. Am Freitag spielt „Peachbox“ ab 18 Uhr frechen, groovigen Pop und Rock. Foto sms

Fulminantes Musik-Menü

Eurocityfest: Höhepunkte des Bühnenprogramms / Bands lassen kaum Wünsche offen

Münster ▪ Rock, Pop, Reggae, Funk oder Jazz – das Eurocityfest in Münster bietet vom 14. bis 16. Mai ein fulminantes Musik-Menü für jeden Geschmack.

Eröffnet wird das Eurocityfest am Freitag um 16 Uhr auf der Sparkassen-Bühne am Prinzipalmarkt. Zum Auftakt der großen Open-Air-Party servieren „Jimmy Juice and his original 77 Sunset Orchestra“ ab 21.30 Uhr Funk vom Feinsten und den unverwechselbaren Motown-Sound. Den Samstag sollten sich Blues-Fans rot im Kalender anstreichen: Ab 19.30 Uhr präsentieren „Richie Arndt & The Bluenatics“ virtuoses Gitarrenspiel und perfekte Arrangements. Am Sonntag heißt es „Bühne frei!“ für Lokalmatador „Dr. Ring Ding“. Der international erfahrene Ska- und Reggae-Musiker zelebriert mit seiner Sharp Axe Band ab 19.30 Uhr pulsierende Reggae-Rhythmen.

„Cadillac“ und „Get Back“ sind zwei starke Zugpferde im Programm der AWM-Bühne an der Dominikanerkirche. Die sechs Musiker von „Cadillac“ heizen ihrem Publikum am Freitag ab 20.30 Uhr ein. Mit original Röhrenverstärkern, einem Leslie-Orgelkabinett und den legendären Gitarren von Fender und Höfner lassen sie den Sound der Rock & Pop-Ära wieder auferstehen. Am Samstag spielt „Get Back“ ab 20 Uhr rockigen Beat im Stil der 1960er-Jahre. Zum Ausklang steht am Sonntag ab 20 Uhr „Rita van Nek & Band“ auf der AWM-Bühne.

Junge Musiker, junge Musik! Auf der Bühne an der Rosenstraße präsentieren sich junge Bands und Künstler. Am Freitag spielt „Peachbox“ ab 18 Uhr frechen, groovigen Pop und Rock. Die junge Band hat sich in vielen Wettbewerben erfolgreich behauptet und bereits mit Silbermond gespielt. Bunt wird es am Samstag ab 22 Uhr mit „Dreadnut Inc.“: Reggae mischt sich mit HipHop, Elektro, Jazz und Mainstream Pop. Die Kritiker loben sie als einen der „heißesten Live-Acts aus NRW“.

Hören, Staunen, Genießen: Auf Vielfalt setzt das Kärcher Center Mecklenburg auf seiner Bühne am Bunten Vogel.

Berufung gegen Urteil

Lustreisen-Prozess

Münster ▪ Die Stadt Münster wird vorerst keine Konsequenzen aus der Verurteilung von Klemens Nottenkemper ziehen. Der Chef der Wohn- und Stadtbau GmbH war am Mittwoch im so genannten „Lustreisen-Prozess“ wegen Untreue zu einer Geldstrafe von 16 000 Euro verurteilt worden.

Gegen das Urteil, so ist einer Stellungnahme der Stadt zu entnehmen, sei noch eine Berufung möglich. Daher sei es noch nicht rechtskräftig. Aber erst wenn das der Fall sei, werde man entscheiden, „ob und inwieweit rechtliche Konsequenzen seitens der Stadt zu ziehen sind“.

Noch vor den Sommerferien werde die Stadtverwaltung dem Rat allerdings „Prüfraster für Informationsfahrten von Gremien“ vorlegen. Sowohl die Staatsanwaltschaft als auch Nottenkemper kündigten an, in Berufung gehen zu wollen. Nach Auskunft eines Gerichtssprechers wird es erst in etwa drei bis sechs Monaten zum Berufungsverfahren vor dem Landgericht kommen.

Ermittlung gegen die Polizei

1. Mai am See

Münster ▪ Die Staatsanwaltschaft hat aufgrund eines im Internet aufgetauchten Videos jetzt Ermittlungen gegen Beamte der Polizei-Einsatzhundertschaft aufgenommen. Es geht um den Vorwurf der Körperverletzung im Amt. In der kommenden Woche wolle ein weiterer Geschädigter vom Maiabend am See bei der Staatsanwaltschaft Anzeige erstatten. Die Polizei hat der Staatsanwaltschaft sämtliches Videomaterial vom Einsatz einer Hundertschaft am 1. Mai zur Verfügung gestellt. In dem etwa zehnminütigen Film sieht man zunächst provozierende Jugendliche. Später ist ein Jugendlicher zu erkennen, der einen Beamten leicht schubst. Als Folge fängt er sich einen Schlag ins Gesicht ein. Eine Polizei-Hundertschaft hatte am 1. Mai eine Feier mit 600 Teilnehmern am Hiltruper See aufgelöst. Dabei hatte die Hundertschaft lediglich von Abdrängen gesprochen. ▪ oko/hpe

70 Unfälle jährlich

Ursache Radfahrer

Münster ▪ Mancher Radler betrachtet es als Kavaliersdelikt, wenn er entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung unterwegs ist. Die Unfallzahlen sprechen eine andere Sprache: In Münster passieren pro Jahr 70 Unfälle mit verletzten Radlern, die auf der falschen Seite fahren. „Das ist wirklich eine gefährliche Sache“, unterstreicht Stephan Böhme vom Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Verkehrsplanung der Stadt Münster. „Zumal andere Verkehrsteilnehmer einfach nicht mit einem Radfahrer aus der falschen Richtung rechnen.“ Besonders Autofahrer, die aus einer Einmündung oder Ausfahrt abbiegen wollen, rechnen nicht mit Radlern aus der falschen Richtung. Kommt es zu einem Zusammenstoß, zieht der Radler auf jeden Fall den Kürzeren.

Immobilien

2-Zi.-Whg.

Albersloh
ca. 48 m², 1. OG, Balkon (Süd-West), 2 Zi., Kü., Bad, Garage, KM 250 € + NK/HK vorzugsweise an berufstätige Person ab 01.07.10 zu vermieten.
Zuschriften unter Nr. DR Z 268 an diese Zeitung.

Rinkerode
2 ZiKB, EBK, 51 m², zentral gelegen ab sofort, KM 330 € + NK + Kaution.
Tel. 0171-4763230

Immo - Gesuche

DHH oder EFH in Drenst. ges. zum Kauf gesucht: bis max. 120 qm, Carport o. Garage, ruhige Lage, nicht älter als 15 Jahre. **(werktags ab 18 Uhr)**
Tel. 0171-1726014

Albersloh/ Sendenhorst
Junge Fam. m. Hund sucht 4 Zi-Whg od. kl. Haus, beides m. Garten, auch Außenbereich, zu Aug./Sept.
Tel. 0171/2055044

Rinkerode zur Miete gesucht! 2 Wohnungen (2 Zi.-ca. 60-70 qm) und (3 Zi.-ca. 70-80 qm) jeweils mit K/D/Bad/Balkon oder Garten gesucht. Gerne Neubau oder sanierter Altbau.
Tel. 02306-9598690

3-Zi.-Whg.

Rinkerode
DG-Whg., 60 m², 3 ZKB, Einbaukü., Abstellr., 300 € KM + NK+ HK, ab 01.06.2010 zu verm.
Tel. 0172-2361246 ab 19.00 Uhr

4-Zi.-Whg.

Albersloh
4 ZKB, Balkon, ca. 79 m², Garten, zu vermieten, KM 395,- € + HK / NK.
Tel. 01 76 / 8 11 946 35

Albersloh
4 ZKB, Balkon, ca. 78 m², 1. OG, zu vermieten, KM 375,- € + HK / NK.
Tel. 01 78 / 29 66 282

Albersloh
4 Zi, Kü, Bad,120 m², mit 50 m² Dachgarten (Blick auf die Werse), EBK, Gartenmitbenutzung, KM 550 € + NK ab sofort zu vermieten.
Tel. 02535-8106

Häuser-Verk.

Drensteinfurt EFH
v. 1972 in zentr. ruh. Lage, Grdst. 620 m², 150 m² Wfl., renovierungsbed., VB 210.000 € (v. privat)
Tel. 02508/994947

Betreutes Wohnen

Betreutes Wohnen in Sendenhorst
75 oder 70 m² im EG mit Terrasse, zus. Kellerraum, Aufzug in ruhiger, freundl. Wohnanlage ab sofort zu vermieten. **Tel. 02572-95007 oder 0171-4550156**

Garage

Tiefgaragenstellplatz
in Drensteinfurt Stadtmitte,ab sofort zu vermieten.
Tel. 0151-23659764

Verschiedenes

Suche defekte Gefriertruhen, Gefrierschränke und Waschmaschinen, hole kostenlos ab.
Tel. 01 51/ 11 66 67 28

Hovawart-Welpen
treu, wachsam, bildschön, Chip, Eltern Therapiehunde, aus artgerechter Familienhausaufzucht.
Tel. 0 25 35/ 95 95 22

Zu verkaufen
(Rinkerode)
Piaggio Roller
50 Kubik, Bj. 2001, guter Zustand, Preis VB.
Tel. 0174-4125518

Dreingau Zeitung stets vor Ort

Stellenmarkt

Zuverlässige **Reinigungskräfte** m/w für unser Objekt in Rinkerode gesucht.
STOLL-Gebäude-Service
Tel.: 0 23 62 - 9 87 10

Betreuungskraft gesucht
Suche für meine pflegebedürftige 85 jährige Mutter, stundenweise nachmittags Betreuungskraft in Ameke. **Tel. 02387-94081 oder 0160-5502030**

Dreingau Zeitung

Putz- und Haushaltshilfe
zuverlässig u. fleissig f. 6-Personen-Haushalt im ländlichen Bereich Rinkerodes, im Rahmen geringfüg. Beschäftigung gesucht. **Tel. 0173-2673926**

Wir suchen zum nächstm. Zeitpunkt eine/n
Maurer/in
Voraussetzung sind Berufserfahrung und der PKW Führerschein.
Bernhard Börger
Industrieweg · 48324 Sendenhorst
Tel. 0 25 26 / 9 39 80

Geschäftsanzeigen

Zahnimplantate
Ein Stück Lebensqualität

Donnerstag,
20. Mai 2010
18.30 - 20.00 Uhr

Hotel Jagdschlösschen
Himmelstr. 2
59387 Ascheberg

-Eintritt frei-

Patienten-Info-Veranstaltung

Wir laden alle Interessenten zu einer informativen Veranstaltung ein.

Zahnarzt Dr. Hans Funnekötter steht Ihnen als Referent für individuelle & persönliche Fragen rund um die Implantologie zur Verfügung.

Anmeldung:
Zahnarztpraxis
Dr. H. Funnekötter
Tel: 02593.1440

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Weitere Infos erhalten Sie nach der telefonischen Anmeldung.

Andrea Berg
Das Konzert
„Tausend und eine Nacht“
So., 27.2.2011, 18 Uhr
Halle Münsterland Münster
Karten bei allen bek. VVK, www.eventim.de

KaufBar!
Blumen & Keramik Outlet

Münsterstr. 59
48167 Münster-Wolbeck
(0 25 06) 3 06 66 55
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00 - 19.00 Uhr
Sa. 8.00 - 16.00 Uhr

Angebot der Woche!

BIO Gemüsepflanzen
im 12er Topf, versch. Sorten
nur 1.49 €
4 Stück 5.- €

Ampelpflanzen
im großen 25er Topf, viele Sorten: Petunie, Fuchsie u.a.
nur 3.90 €
2 Stück 7.- €

Maler-Tapezierfachbetrieb Lehnert
Sofort Termine frei!
Tel. 0 25 08/ 9 93 48 60 oder 01 71/ 5 39 11 77

Eißing An- und Verkauf
Jetzt auch in Albersloh!
Öffnungszeiten:
Do. u. Fr. 13:00 – 18:00 Uhr
Samstag 10:00 – 16:00 Uhr
Kirchplatz 14 • Tel.: 0 25 35/93 12 72 und 0176/80 25 92 73

Dreingau Zeitung

Jetzt Strauch- & Heckenschnitt
Rund um den Baum
Bäume, Wurzeln, Sträucher pflegen, schneiden, fällen, kein Problem, egal wo sie stehen!
Baumwurzelprobleme
Ob groß oder klein nur 70 cm muss die Durchfahrt sein. Miniwurzelfräse mit Maxileistung. Zertifizierte Baumprofis klettern und entsorgen zu günstigsten Festpreisen. Angebote kostenlos
Fachbetrieb Oliver Krampe
Werne/Herbern 02599 / 740314
☎ 01 60 / 98 65 21 65
www.derbaumlaeufer.de

Neues aus der Geschäftswelt

Die Fettzellen gezielt bekämpfen

Ästhetisch unbefriedigende Fettansammlungen plagen nahezu jeden Menschen im Laufe seines Lebens an irgendeiner Stelle seines Körpers. Die Proportionen stimmen nicht mehr, und das Selbstwertgefühl leidet. Die Ursachen allein im Bewegungsmangel und falscher Ernährung zu suchen, würde dem Problem nicht gerecht werden. „Smart Shaper“ bietet die Lösung und verwendet das anerkannte Kavitationsverfahren, um die unerwünschten Fettzellen exakt an dem Ort zu bekämpfen, wo sie auftreten. Mehrere Kleidergrößen können durch wenige Behandlungen innerhalb weniger Wochen „abgebaut werden“.

Nähere Informationen über „Smart Shaper“ gibt es im Kosmetikstudio Stefanie Lenz, Wagenfeldstr. 16 in Drensteinfurt, Tel. (02508) 487.

Familienanzeigen

Für Mutti

Mütter sterben nicht, gleichen alten Bäumen, in uns leben Sie und in unseren Träumen. Wie ein Stein den Wasserspiegel bricht, zieht ihr Leben in unserem Kreise. Mütter sterben nicht.

Ulla + Nicole

Luise Kötter
verw. Tauferner
geb. Niewöhner

* 23. März 1934
† 12. Mai 2009

Ein langes Jahr fehlst Du uns schon, loslassen ist nicht leicht, aber nichts geht verloren, Du wirst immer ein Teil von uns bleiben.

Mit allen, die Luise nicht vergessen haben und sich gern an Sie erinnern, denken wir an Sie im ersten Jahresseelenamt am Samstag den 15. Mai 2010, um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina zu Drensteinfurt.

Im Namen der Familie
Hubert Roters
Ursula Pauck
Nicoletta Schlüter

- Geschäftspapiere
- Farbprospekte
- Broschürenfertigung
- SD-Sätze mit Nummerierung
- Familiendrucksachen
- Endlos-Formulare
- Endlos-Trägerbandsätze
- CtF- / CtP-Belichtungen
- Spezialdruckerei für Wiegekarten

Anzeigenvermittlung für die
Dreingau-Zeitung

Claßen Druck
Offsetdruckerei & Papierverarbeitung

48317 Drensteinfurt
Ahlener Weg 1
Telefon 0 25 08 / 2 45
Telefax 0 25 08 / 93 98
E-Mail info@classen-druck.de
www.classen-druck.de

anzeigen@dreingau-zeitung.de

Vielen Dank!

Anlässlich unserer Heiligen Erstkommunion möchten wir uns, auch im Namen unserer Eltern, für die vielen Geschenke, Glückwünsche und Aufmerksamkeiten herzlich bedanken. Es wird für uns ein unvergesslicher Tag bleiben.

Sophia Gase, Natascha Habicht, Henning Huckenbeck, Jens Jaisfeld, Dominik Krull

Dreingau-Zeitung

SIE möchten werben?
SIE möchten neu gestalten?
SIE möchten Farbe?
SIE möchten mehr Resonanz?
SIE möchten wir als Gesprächspartner begrüßen!

Sprechen Sie mit unserer Anzeigenberaterin Angelika Loeber
Markt 1 * 48317 Drensteinfurt * Telefon: 0 25 08/ 99 03 12
Telefax: 0 25 08/ 99 03 40

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. – Do. 9.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag 9.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr

Wir haben uns über die vielen Glückwünsche und Geschenke zu unserer 1. heiligen Kommunion sehr gefreut.

Danke schön sagen wir auch im Namen unserer Eltern!

Die Kommuniongruppe:
Sven Niesmann, Fritz Goroncy, Niklas Topp, Niklas Fernholz, Jost Reul, Torben Kurzhals

Drensteinfurt, im Mai 2010